

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 234.

Mittwoch den 22. August.

1866.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit einer Anordnung der königlichen Staatsregierung, welche der unterm 22. August 1864 zu Genf abgeschlossenen internationalen Uebereinkunft beigetreten ist, haben wir mit Rücksicht auf Artikel 5 dieser Uebereinkunft beschlossen:

daß denjenigen Einwohnern, welche schwerverwundete Offiziere und Mannschaften zur Pflege bei sich aufnehmen, diese bei Berechnung der regulativmäßig auf sie kommenden Einquartierung nach doppelter Kopfszahl gutgeschrieben werden sollen, wogegen die Aufnahme und Verpflegung leicht Verwundeter nur zu einer Befreiung von Kriegseinquartierung nach der einfachen Kopfszahl der Aufgenommenen berechtigen soll.

Indem wir Solches zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir zugleich, daß unser Beschluß vom Tage dieser Bekanntmachung an in Kraft tritt. — Leipzig, den 21. August 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephan. Schleißner.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chaussees und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flostthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten so wie jeder andern Verfügung, verpachtet werden. Es haben darauf Reflectirende **Donnerstag den 23. August** früh 9 Uhr in der Marstall-Expedition sich einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 19. August 1866.

Des Rathes Deputation zu den Chaussees.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen resp. abhanden gekommenen Pfandscheine Nr. 3077, 8686, 47865, 49350, 49545, 51381, 54407, 55628, 55668, 55669, 55670, 61865, 73240, 74202, 76093, 76118, 77142, 79690, 83575, 85986, 89812, 97289 und 97290, sämtlich V, 2896, 3971, 18605, 19338, 19349, 34057, 39189, 39190, 39676, 45107, 47764, 48970, 53733, 56746, 57131, 66209, 75940, 75999, 78270, 84924, 85795, 92696, 93177, 94313, 95896, 96300, 96582 und 97723, sämtlich W, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Leihhausordnung gemäß die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.

Leipzig, den 21. August 1866.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Der Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Sellerhausen.

Dieser durch Beschluß einer constituirenden Generalversammlung vom 12. April 1865 ins Leben gerufene und durch Ministerialdecret vom 9. November 1865 anerkannte Verein hielt, wie schon kurz gemeldet, am 20. August d. J. seine erste Generalversammlung im Gasthaus zu den Drei Mähren in Anger ab. Herr Dr. Brog, Vorsitzender des Verwaltungsrathes, erstattete Bericht über die Ergebnisse der Geschäftsführung während der Zeit vom 12. April 1865 bis 30. Juni 1866, und es sei uns gestattet, denselben einige interessante Daten zu entnehmen.

Der Bau der Gasfabrik begann noch im April 1865; allein während die Oberbauten in erfreulicher Weise rasch vorwärts gebracht wurden, stellten sich beim Ausgraben des Gasometer-Bassins unerwartete Schwierigkeiten und Hemmungen ein, welche eine Ueberschreitung des Voranschlags um etwa 2000 Thlr. unvermeidlich machten. Um Mitte August begann das Einlegen der Gasleitungs-Röhren. Ursprünglich sollte die Gasanstalt mit Anfang December in Betrieb gesetzt werden; da indes das Röhrenlager statt der veranschlagten Länge von 38,225 Fuß eine solche von 45,766 erhielt, so konnte der Betrieb erst Anfangs März l. J. begonnen werden. Der Gasometer, aus der Fabrik der Herren Göltjes, Bergmann & Co. in Reudnitz, war im Februar fertig übergeben worden; sein Bassin enthält 38,960 Cubikfuß Raum. Der Herstellungs-Aufwand vergrößerte sich theils in Folge der Erweiterung des Röhrennetzes, theils in Folge nothwendiger Veränderungen des Gasometer-Bassins und des Gasometers x. so, daß mit dem gezeichneten und eingezahlten Actiencapital von 80,000 Thlr. nicht auszukommen war und ein Deficit von 11,700 Thlr. erwuchs. Da in Folge der Undichtigkeit des Röhrennetzes abnorme Gasverluste sich kundgaben, diese Gasausströmungen aber lediglich in der mangelhaften Herstellung der Dichtungen in den Röhrenmuffen ihren Grund hatten, so mußte das ganze Röhrenlager revidirt, jede Dichtung mit Gas geprüft und da nöthig ausgebessert werden. Zu dieser auf 2000 Thlr. geschätzten Ausgabe bewilligte der Verwaltungsrath dem Bauunternehmer Herrn Gruner 600 Thlr.

Gegenwärtig werden von dem Verein mit Gas versorgt die Gemeinden Reudnitz, Neufellerhausen und Straßenhäuser bei Bolt-

marshaus; die Gemeinde Neuschönefeld hat für nächsten Winter die Einführung der Gasbeleuchtung in Aussicht gestellt, jedoch noch nicht bestimmte Anträge deshalb gemacht. Die Gemeinden erhalten 1000 Kubikfuß Gas zum Preise von 1 1/3 Thlr., Privatconsumenten haben dafür 2 Thlr. zu zahlen. Vom 1. April 1866 an hat der mit Herrn Gruner vorläufig auf 6 Jahre abgeschlossene Pachtvertrag begonnen.

Wie in allen gewerblichen Verhältnissen, so wirkten auch hier die Kriegsunruhen hemmend auf die weitere Entwicklung ein. Der Verbrauch von Gas betrug in Kubikfuß im März 130,736, im April 180,080, im Mai 122,696, im Juni 100,788, zusammen 534,300 Kubikfuß. Bis Ende Juni waren im Betriebe 1075 Flammen (962 bei 70 Privaten und 113 zur Straßenbeleuchtung); an Privatflammen haben Anger 97, Crottendorf 42, Neuschönefeld 285, Neufellerhausen 66, Reudnitz 419, Straßenhäuser bei Boltmarshaus 21, Boltmarshaus 32; zur Straßenbeleuchtung haben Reudnitz 98, Neufellerhausen 12, Straßenhäuser 3 Flammen. Der Gasabfahrgab ergab bis Ende Juni einen Gewinn von 530 Thlr.

Die nach Ausweis des Rechenschaftsberichts nothwendig gewordenen Ueberschreitungen der Voranschläge machten die Deckung des erwachsenen Deficits von etwa 11,700 Thlr. nöthig, und da nun außerdem schon jetzt eine Vergrößerung des Fabrikapparates und Erweiterung der Fabrik dringend nothwendig erscheint, so hatte der Verwaltungsrath beschlossen, den Actionären die Aufnahme einer Anleihe von 20,000 Thlr. vorzuschlagen. Zur Realisirung der letzteren schien weder eine entsprechende Vermehrung der Actien, noch die Aufnahme einer Hypothek zweckmäßig; man glaubte vielmehr, dem Bedürfnis am leichtesten und namentlich auch unter größter Berücksichtigung des Interesses der Actionäre Abhilfe schaffen zu können durch Ausgabe von 200 auf den Inhaber lautenden Prioritätsobligationen zu 100 Thlr., welche mit 4 1/2 Procent verzinst und in 25 Jahren zurückgezahlt werden sollen.

Die Generalversammlung war sowohl mit dem Inhalte des verlesenen Geschäftsberichts wie mit dem Vorschlage wegen Aufnahme einer Anleihe durchaus einverstanden und erklärte ihre Zustimmung dazu durch Stimmeneinhelligkeit. Zur Revision der aufgestellten Rechnungsbilanz x. wurde eine Commission gewählt, bestehend aus den Herren Adv. Prasse und Kaufmann D. Göhring in Leipzig so wie Herrn Mühlner in Reudnitz.

Verschiedenes.

* Leipzig, 21. August. Die zuerst nach Glauchau angesagte „Landesversammlung“, d. h. eine Versammlung von Vertrauensmännern und Mitgliedern der liberal-nationalen Partei aus dem ganzen Lande, soll, wie die D. Allg. Ztg. meldet, nunmehr am nächsten Sonntag, 26. August, hier in Leipzig abgehalten werden. Gegenstände der Berathung werden sein: das Wahlgesetz und beziehentlich das ganze Regierungssystem Sachsens; die Organisation der liberal-nationalen Partei Sachsens, besonders für die bevorstehenden Parlamentswahlen; die Stellung Sachsens zum preussisch-deutschen Bundesstaate und zum Zollverein. Gleichzeitig ersehen wir aus der Mitteldeutschen Volkszeitung, daß vorgestern in einer „vertraulichen Besprechung von Vertretern der Demokratie aus ganz Sachsen“ beschlossen worden ist, sich allenfalls an den Wahlen zum norddeutschen Parlament zu betheiligen, aber nur unter der Bedingung, daß dieselben auf Grundlage des allgemeinen freien und directen Wahlrechts und mit unbeschränkter Wählbarkeit stattfinden; auch müssen die Candidaten der demokratischen Partei sich verpflichten, gegen jede Theilung Deutschlands zu protestiren und auf die Berufung eines Parlaments hinzuwirken, in welchem ganz Deutschland „und selbstverständlich auch Deutsch-Oesterreich“ vertreten ist.

w Leipzig, 21. August. (Postverkehr nach Oesterreich.) Seit vorgestern schickt man Briefe u. aus Sachsen wieder auf dem früheren Wege nach Oesterreich, d. h. man dirigirt sie nach Dresden-Bodenbach. Zu dem Ende müssen Briefe mit dem 7 Uhr Abendszuge der Dresdener Bahn aufgegeben werden.

* Leipzig, 21. August. Der Bau an der ehemaligen Petersbrücke vor dem Petersthor ist nunmehr soweit vorgeschritten, daß, wie es den Anschein hat, schon in einigen Tagen das Geländer aufgerichtet werden wird; die gesammte Passage hat durch diese Umgestaltung einen merklich vergrößerten Spielraum gewonnen und dürfte man wohl zu der Hoffnung berechtigt sein, daß von nun ab den bei dem gerade dort herrschenden lebhaften Verkehr früher unvermeidlichen Rippenstößen und Puffen eine Ende gemacht ist.

D Leipzig, 21. August. Von den angesagten Meissenburger Truppen traf heute Nachmittag 5 Uhr das erste Bataillon Infanterie, aus 13 Officieren und 930 Mann bestehend, sammt 8 Munitions- und Proviantwagen und 40 Pferden mittels Extrazugs auf der Magdeburger Bahn hier ein. Dasselbe marschirte mit Musik auf den Marktplatz, von wo aus die Mannschaften in einzelnen Trupps in ihre Quartiere abgingen.

* Leipzig, 21. August. Dem Vernehmen nach ist die vor mehreren Tagen wegen Verdachts der Aussetzung ihres Kindes eingezogene Frauensperson wiederum in Freiheit gesetzt worden.

* Leipzig, 20. August. Der prächtige gestrige Sonntag hatte eine derartige Menge Menschen außerhalb Leipzig gelockt, daß wohl in den besuchtesten Orten unserer Umgegend mancher seit Wochen durch das ungünstige Wetter schwer geprüfte Gastwirth seine Rechnung gefunden haben dürfte; namentlich aber waren das Rosenthal, Gohlis und Eutritzsch derartig mit Besuchern angefüllt, daß wie man zu sagen pflegt kein Apfel zur Erde konnte und gleich der Exercierplatz mit seinen ungewohnten Gästen, den Kanonen und Munitionswagen und den Tausenden von Neugierigen, einem Divoual.

* Stötteritz, 21. August. Die Cholera ist seit einigen Tagen im Abnehmen begriffen, wenigstens sind seit 2 Tagen keine Sterbefälle mehr vorgekommen. Im Ganzen erstreckte sich auch die Krankheit nur auf einige Häuser.

Dresden, 20. August. (Dr. J.) Se. Excellenz der Herr Staatsminister Freih. von Friesen und Se. Excellenz der Herr wirkl. Geh. Rath Graf von Hohenthal haben sich gestern als Bevollmächtigte Sachsens zu den Friedensverhandlungen mit Preußen nach Berlin begeben. Denselben ist Herr geh. Legationsrath von Zobel beigegeben.

— Wie wir zuverlässig versichern können, steht die vollständige Freigebung des telegraphischen Verkehrs in ganz Sachsen nunmehr in den allernächsten Tagen bevor, indem der königlich preussische Herr Civilcommissar diese Angelegenheit heute bereits in die Hände der königlichen Landescommission gelegt hat. (Dr. J.)

— Die sächsische Division, wird der R. Ztg. aus Wien vom 18. August geschrieben, beginnt heute ihren Rückmarsch in die Heimath.

Eisenbahn-Einnahme:

	Mon. Juli 1866.	Mon. Juli 1865.
Ostbahn	502,000 Thlr.	474,000 Thlr.
Niederschlesisch-Märktische	543,900 =	619,800 =
Westphälische	116,000 =	111,000 =
Saarbrücker	125,000 =	142,600 =
Halle-Cassel	17,000 =	—
Magdeburg-Halberstadt-Thale	89,400 =	114,000 =
Thüringische	206,000 =	273,000 =
Cöln-Minden	599,000 =	733,000 =
Cöln-Gießen	79,000 =	122,000 =
Hessische Ludwigsbahn	90,700 Fl.	255,600 Fl.
Ludwigshafen-Verzbacher	114,800 =	222,000 =

Greiz, 19. August. Gestern ist Se. Durchlaucht Fürst Heinrich XXII. von Lindau hier eingetroffen und hat heute, wie aus zuverlässiger Quelle verlautet, sich entschlossen, den Forderungen Preußens zu willfahren resp. seine Hoheitsrechte an Preußen abzutreten. — Nächsten Dienstag wird ein preussischer Civilcommissar hier erwartet. Unser Militair befindet sich noch immer in Rastatt.

403. Leipziger Producten-Börse am 21. August.
 Rüböl, loco: 13 ^{ap} Vf.; p. Aug., Septbr. ebenfalls 13 ^{ap} Vf.; p. Septbr., Octbr.: 12 ^{3/8} ^{ap} Vf. u. bz.
 Leinöl, loco: 14 ^{3/4} ^{ap} Vf.
 Rohöl, loco: 25 ^{ap} Vf.
 Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Dual. 5 ^{5/12} — 5 ^{2/3} ^{ap} Vf. [n. D. 65 — 68 ^{ap} Vf.]
 Roggen, 158 Pfd., loco: alter 4 ^{5/12} ^{ap} Vf.; neuer 4 ^{1/4} ^{ap} Vf. [alter 53 ^{ap} Vf.; neuer 51 ^{ap} Vf.; p. August: 53 ^{ap} Vf.; p. Aug., Septbr.: 52 ^{1/2} ^{ap} Vf.]
 Gerste, 138 Pfd., loco: alte feine W. 3 ^{1/3} ^{ap} Gd.; neue 3 ^{ap} Gd. [alte feine W. 40 ^{ap} Gd.; neue 36 ^{ap} Gd.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: alter 2 ^{5/24} ^{ap} Vf., 2 ^{1/3} ^{ap} Gd. [alter 26 ^{1/2} ^{ap} Vf., 25 ^{1/2} ^{ap} Gd.]
 Rappz, 148 Pfd., loco: 7 ^{1/3} ^{ap} Gd. [88 ^{ap} Gd.]
 Spiritus, loco: 15 ^{11/12} ^{ap} Vf., 15 ^{1/2} ^{ap} Gd.
 Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, 20. August. Weizen weiß loco 68 — 77, braun loco 66 — 73. Weizenmehl Kaiserzug pro Ctr. Thlr. 6, Griesler Auszug ^{ap} 5 ^{1/2}, Nr. 0 5 ^{1/4}, Nr. 1 4 ^{2/3}, Nr. 2 4. Roggen loco 50 — 54, pr. dief. Monat —. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 4 ^{1/2}, Nr. 1 4, Nr. 0 und 1 4 ^{1/6} ^{ap}. Gerste loco 38 — 42. Hafer loco 24 — 27. Erbsen —. Widen —. Deltsaaten: Raps 84 — 87, Avel 78 — 82 —. G. Del raff. 13 ^{1/3} B. Delluchen 1 ^{1/2} B. Spiritus, 100 Ort. — 122 ^{2/3} Dr. Ranne, 14 ^{3/4} G. Witterung: veränderlich.

Tageskalender.

Stadttheater. (112. Abonnements-Vorstellung). Erste Gastvorstellung des Fräul. Busler und des Herrn Grans, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar.

Biel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 3 Acten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Carl von Holtei.

Personen:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Don Pedro, Prinz von Arragonien | Herr Claar. |
| Don Juan, sein Halbbruder | Herr Hanisch. |
| Claudio, ein florentinischer Graf | Herr Link. |
| Benedict, ein Edelmann aus Padua | ** |
| Leonato, Gouverneur | Herr Stürmer. |
| Antonio | Herr Saalbach. |
| Hero, Leonato's Tochter | Fräul. Link. |
| Beatrice, seine Nichte | Fräul. Porth. |
| Margaretha, Kammerfrauen | Fräul. Bögner. |
| Urula, Juan's Begleiter | Herr Herzfeld. |
| Borachio, Gerichtsleute | Herr Gitt. |
| Conrad, Gerichtsbote | Herr Kraft. |
| Ambrosius, Der Schreiber | Herr Engelhardt. |
| Cyprian, Erster | Herr Neumann. |
| Der Schreiber | Herr Schreyer. |
| Erster | Herr Haake. |
| Zweiter | Herr Rieter. |
| Dritter | Herr Talgenberg. |
| Vierter | Herr Deutschinger. |
| Franziskus, ein Mönch | Herr Köhler. |
| Ein Bote | |
| Dienst. Wachen. Gefolge. | |

Scene: Messina.

Tanz-Divertissement (neu).

arrangirt von Fräul. Dehler.
 Luzia-Walzer, getanzet von Fräul. Blondig.
 La Manola, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Fr. Richter und Fräul. Melzer.
 Pas de corbelle et il Baccio, ausgeführt von Fr. Dehler und dem Corps de Ballet.

Mit der Feder!

Dramolet in 1 Act von Siegmund Schlessinger.

Personen:

- | | |
|---------------------------------|----------------|
| Emma Paltern, eine junge Wittwe | ** |
| Otto Randolph | ** |
| Ein Bedienter | Herr Neumann. |
| ** Benedict und Otto Randolph | Herr Grans. |
| ** Beatrice und Emma Paltern | Fräul. Busler. |

Gewöhnliche Preise.

Einlaß ^{1/6} Uhr. — Anfang ^{1/7} Uhr. — Ende ^{1/10} Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
 Volksbibliothek (3. Bürger Schule, Seitengebäude rechts, 2. Thür) 7 — ^{1/20} Uhr Abends.

Städtische Sparkasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr.)

Städtisches Rathaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 20.—25. Novbr. 1866 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leih-Anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Elie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Steckbrief.

Gegen den ehemaligen hiesigen Buchhandlungscommis **Georg Otto Wolfwig** von hier ist vom unterzeichneten Bezirksgericht wegen Unterschlagung die Voruntersuchung eingeleitet worden.

Da der gegenwärtige Aufenthalt Wolfwizens bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen ist und derselbe im Verdacht steht, sich der Untersuchung durch die Flucht entzogen zu haben, so ergeht an alle Criminal- und Polizeibehörden hiermit das Ersuchen, den Wolfwig im Betretungsfalle zu verhaften und davon Nachricht anher gelangen zu lassen.

Leipzig, den 20. August 1866.

Das Königliche Bezirksgericht daselbst.

Der Untersuchungsrichter:

Vielig.

Signalement:

Wolfwig ist 28 bis 30 Jahre alt, gegen 70 Zoll hoch, von Statur schlank, hat hellblondes Haar und dergleichen Augenbrauen, etwas Badenbart, blaue Augen, vollständige Zähne und gesunde Gesichtsfarbe.

Bekanntmachung.

In dem Besitze eines wegen Diebstahls hier eingelieferten und in Haft befindlichen, wegen Eigenthumsverbrechen bereits wiederholt bestrafte Individuums hat sich eine dunkelbraune, weißgesprieselte einreihige, mit schwarzem Kamelot in dem Schooße und weißfarbtem Stoffe in den Ärmeln gefütterte, mit Borde eingefasste Sommertwine, deren Eigenthümer bis jetzt noch nicht ermittelt worden und über deren Erwerb sich der Inhaftat nicht genügend ausgewiesen, vorgefunden.

Zur Ermittlung des Eigenthümers der Twine und Erörterung eines etwa vorliegenden Diebstahls wird Solches hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Leipzig, am 20. August 1866.

Königliches Gerichtsamt II.

In Stellvertretung:

Pfotenhauer, Assessor.

Bekanntmachung.

Herr Wilhelm Leopold Gustav Herre ist heute laut Anzeige vom 15. lauf. Mon. als Procurist der Firma J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung auf Fol. 231 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, den 17. August 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Bekanntmachung.

Die hiesige Firma Emil Mahla ist lt. Anzeige vom 31. Juli und 6. August a. c. erloschen, was heute auf dem betreffenden Fol. 930 des Handelsregisters eingetragen worden ist.

Leipzig, den 17. August 1866

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 1721 des Handelsregisters, die hiesige Firma Gustav Spieß betreffend, ist heute vermöge Anzeige vom 15. lauf. Mon. das Erlöschen der dem Herrn Hermann Gerhardt Johannes Faber erteilten Procura verlaubar und

Herr Eduard Friedrich Louis Wagner

als Procurist eingetragen worden.

Leipzig, den 17. August 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 15. laufenden Monats ist heute als neu errichtet die Firma Schön & Ristler in Leipzig,

Inhaber Herr Thomas Schön und

Herr Ludwig Oskar Ernst Ristler,

Beide Kaufleute alhier,

auf Fol. 2102 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, den 17. August 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Korbweiden-Verpachtung.

Donnerstag den 30. August a. c. sollen in hiesiger Aue circa 20 Ader Korbweiden in Parzellen unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Nach dem Zuschlag ist der vierte Theil der Kaufsumme sofort zu entrichten.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Gasthose zu Büchau.

Die Gräfl. Hohenthalsche Forstverwaltung

Büchau zu Lübschütz.

E. Mendte.

AUCTION im weißen Adler. Heute von 9 Uhr an Mahagoni- und andere Meubles, als Secretair, Sopha, Stühle, Tische, Schränke, Stuhlhüben zc., Tisch-, Bett- und Leibwäsche, Herren- und Frauenkleider zc. **H. Engel.**

Heute Fortsetzung der Auction

von Kurz- und Lederwaaren, Uhrketten, Cigarrenetuis, Portemonnaies zc. Abends 6 Uhr Schluß.

Katharinenstraße 6, Europäische Börsehalle.

Die Auction

von Buchstins, Ratiné und Doubelstoffen zu Röcken, Beinkleidern und Schlafröcken passend, wird heute früh 9 Uhr fortgesetzt

Naschmarkt 3 neben dem Burgkeller.

Heute Mittwoch den 22. August kommt in der Auction in Meudnis ein Stück neuer brauner Buchskin mit vor.

In allen Buchhandlungen in Leipzig ist vorräthig:

Sichere Hilfe

für

S i c h t l e i d e n d e

von Dr. J. M. Müller in Coburg.

Preis 4 Ngr.

Hermann Schmidt jun.s

Deutsche, Französische,

Englische und Italienische

Leihbibliothek,

Universitätsstr. 19, dem Gewandhause gegenüber, empfiehlt sich dem geehrten lesenden Publicum zur geneigten Benutzung.

Kataloge gratis.

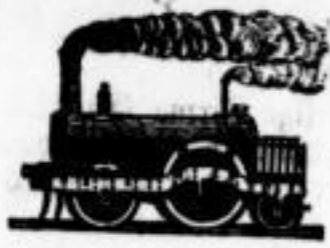
Abonnements-Bedingungen für das Winter-Halbjahr sehr billig.

Une Dame française, ayant son diplome et été institutrice en Russie dans plusieurs familles distinguées, se charge de donner avec succès des leçons de français et de conversation

Schützenstrasse No. 8, 3 Tr.

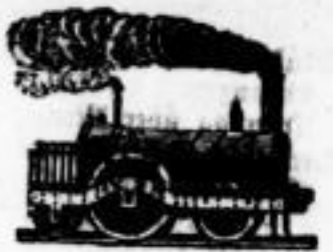
Leipziger Synagoge.

Gämmtliche Betheiligte werden höflichst ersucht, ihre Eintrittskarten für 1866/67 gegen Erlegung der Beträge abholen zu lassen. Die Ausgabe dieser Karten beginnt heute Nachmittag von 4—7 Uhr im Gemeindefocale Neue Straße 7, Hof erste Thüre links, erste Etage rechts.



Bekanntmachung,

die Betheiligung der Actionairs der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie an der Emission neuer Stammactien betreffend.



Nachdem von den Besitzern der dormalen vorhandenen 50,000 Stück Leipzig-Dresdner Stammactien die Inhaber der nachstehend verzeichneten Nummern, nämlich: 138 221 397 493 735 874 878 895 990 1068 1621 1769 1770 1857 1858 1897 1898 1927 2095 2376 2377 2378 2379 2380 2452 2453 2454 2483 2484 2762 2971 2972 2973 2974 2975 2976 2977 2978 2979 2980 3219 3295 3296 3297 3289 3300 3301 3310 3345 3394 3579 3607 3608 3609 3610 3611 3612 3619 3858 3859 3933 4234 4235 4571 4756 4812 4813 4814 5059 5099 5254 5316 5343 5425 5907 6001 6024 6262 6292 6294 6295 6387 6502 6602 6631 6632 6633 6634 6635 6641 6838 6938 7011 7049 7067 7129 7241 7242 7436 7527 7796 7828 7979 7980 7981 8058 8075 8616 8617 8618 8655 8906 9442 9598 9599 9716 9772 9776 9848 9849 9892 10081 10298 11249 11250 11251 11252 11547 11598 11755 11767 11868 11958 11959 11961 12287 12288 12289 12290 12461 12462 12618 12739 13160 13577 13844 13892 14229 14266 14292 14416 14588 14589 14590 14591 14634 14786 14847 15083 15152 15300 15340 15341 15342 15543 15552 15647 15968 15969 15970 15971 16038 16066 16448 16503 16557 16653 16775 16788 16900 17277 17449 17500 17655 17656 17657 17927 18063 18118 18150 18151 18213 18214 18943 19107 19108 19149 19150 19151 19154 19197 19198 19199 19200 19222 19288 19358 20095 20096 20098 20136 20137 20138 20139 20207 20212 20228 20292 20293 20296 20531 20532 20600 21206 21258 21301 21384 21387 21405 21563 21672 21694 21739 21850 21967 22167 22285 22354 22532 22631 22748 22810 22880 22924 22954 22996 23135 23387 23650 23779 23788 23878 23997 24076 24100 24142 24320 24797 24801 24802 24803 24804 24805 24931 25132 25268 25269 25273 25295 25458 25462 25463 25468 25546 25663 25664 25665 25666 25667 25668 25669 25670 25671 25672 25673 25674 25675 25676 25677 35678 25679 25680 25681 25682 26003 26020 26120 26171 26463 26555 26573 26576 26577 26578 26579 26640 26803 26805 26859 26915 26916 27101 27102 27103 27104 27105 27106 72107 27108 27210 27267 27579 27646 27647 27733 27734 27862 27881 27888 28042 28044 28045 28046 28047 28048 28049 28050 28051 28052 28053 28163 28221 28337 28549 28550 28676 28817 28830 28880 28898 28926 29235 29402 29426 29551 29552 29553 29556 29560 29751 29806 29817 29957 29959 30026 30027 30028 30029 30030 30031 30112 30155 30184 30237 30328 30378 30513 30659 31126 31180 31184 31185 31186 31432 31711 31793 32045 32185 32205 32443 32594 32802 32803 33074 33138 33368 33369 33435 33467 33487 33503 33519 33846 33972 34141 34156 34238 34239 34532 34534 34535 34536 34559 34560 34713 34853 34926 35246 35336 35451 35452 35723 35724 35725 35726 35727 35728 35729 35730 35731 35732 35733 35734 35735 35736 35737 35738 35739 35740 35741 35742 35743 35744 35745 35746 35747 35762 35763 35798 35874 35875 35876 35877 34886 35951 35996 35998 36124 36267 36311 36361 36362 36363 36364 36365 36366 36369 36386 36421 36524 36597 36598 36647 36803 36822 36888 36893 36910 36918 37089 37132 37376 37409 37411 37538 37679 37704 37778 37863 37952 37979 38069 38652 38698 38744 38895 38922 38972 39480 39481 39611 39726 39877 37878 39879 39880 39881 39942 39943 40070 40276 40277 40278 40279 40788 40912 40998 41091 41105 41118 41290 41365 41390 41781 41908 41922 42087 42250 42283 42685 42738 42978 43148 43149 43338 43366 43586 43650 43828 43893 44013 44034 44044 44045 44416 44489 44595 44641 44643 44801 44831 44870 44992 45025 45111 45402 45496 45608 46078 46158 46366 46375 46631 46632 46633 46944 47680 47842 47843 48053 48115 48209 48252 48253 48604 48631 47683 48684 48685 48686 48687 48793 49493 49722 49723 49742 49818 49927 und 49928 von der ihnen nach Maßgabe des IV. Statutennachtrags der Compagnie nachgelassenen Betheiligung an der Emission von 25,000 Stück neuen Stammactien bisher keinen Gebrauch gemacht, vielmehr an der zur Präsentation und Abstempelung der alten Actien statutenmäßig bekannt gemachten ersten Frist (vom 1. März — 30. April a. c.) ebensowie an der zu gleichem Zwecke anberaumten und publicirten Nachfrist (bis 31. Juli a. c.) sich versäumt haben, so werden nunmehr die Inhaber der eben genannten alten Actien nach statutarischer Vorschrift des Rechts auf Betheiligung bei der begonnenen Emission der neuen Actien verlustig erklärt, und die

Präclulsion

der verzeichneten Nummern hierdurch mit dem Bemerkten ausgesprochen, daß über die in Folge dessen unentnommen gebliebenen Interimscheine Nr. 1. die Compagnie zu disponiren befugt ist.
Leipzig, den 20. August 1866.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn. Bekanntmachung.



Vom 22. ds. Mts. ab wird der directe Güter-Verkehr zwischen Leipzig und sämmtlichen schlesischen Verbandstationen via Görlitz wieder eröffnet und treten von diesem Tage ab die vor dem 16. Juni c. bestandenen directen Frachtsätze für den schlesisch-sächsischen Güterverkehr ab Leipzig wiederum in Kraft. Lieferfristen können jedoch bis auf Weiteres noch nicht garantirt werden.
Leipzig, den 21. August 1866.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Stettin — St. Petersburg Wöchentliche Dampfer-Expedition.



Güter nach und von dort werden durch uns prompt und billig spedirt — auf Wunsch zu festen en bloc Frachtsätzen.
Gottfr. Lerche & Co., Stettin.

Güter

nach Oesterreich, Ungarn, der Wallachei, Italien, der Schweiz, und Bayern befördert schnell und sicher,
jedoch nicht über Bodenbach,
Eduard Oehme.



Bekanntmachung.

Von heute an übernehmen wir **Gilgut** sowie gewöhnliche Gütersendungen direct nach Wien, Pesth und allen Donaufstationen.
Leipzig, den 21. August 1866.



J. Schneider & Co.

Agenten der k. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Unterricht in allen Fächern des Freihandzeichnens wird Kindern, Herren und Damen gründlich und sehr billig nach einer durch besten Erfolg bewährten Methode erteilt

Querstraße Nr. 5, 4 Treppen rechts, so wie außer dem Hause. Adr. mit „Zeichen-Unterricht“ werden bei Herrn Schneidermeister Zieger, Markt, Bühnengewölbe an der Ecke des Salzgäßchens, freundlichst entgegen genommen.
NB. Lehrlinge können Sonntags u. Abends Unterricht erhalten.

Unterricht im Französischen u. Englischen zu mäßigen Preisen erteilt eine Dame Königstraße Nr. 6, IV.

Für Damen.

Gründlicher Unterricht auf der Nähmaschine und im Wäschesticken
Tauscher Straße Nr. 12, 4 Treppen links.

Eine Clavierlehrerin hat noch einige Stunden zu begeben. —
Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter St.

Grosses Lotterie-Compagnie-Spiel,

bestehend

aus 1400 Compagnie-Scheinen (1400 ganze Loose) in 3268 Nummern
70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Für gegenwärtige 70. Lotterie, deren Ziehungen wie folgt nunmehr festgesetzt sind:

2. Classe	3. Classe	4. Classe	5. Classe
27. August.	17. September.	8. October.	5.-21. November.

hat der Unterzeichnete ein grosses **Lotterie-Compagnie-Spiel** arrangirt; es werden dazu 1400 Antheilscheine, von No. 1 bis 1400, ausgegeben, wovon ein jeder 3268 Loos-Nummern hat, die 1400 ganze Loose bilden; der Antheilschein kostet 51 Thlr.; hierauf werden bloß 25 Thlr. bezahlt, während der Rest von 26 Thlrn. gleich auf Abrechnung geht.

Gegen 25 Thlr. wird ein solcher Antheilschein erworben und er wird bis in die entferntesten Gegenden versandt; zwei Personen, selbst drei, vier, fünf können zusammentreten und einen solchen Antheilschein nehmen.

Einer jeden Renovation wird der Inhaber überhoben; nach erfolgter Inempfangnahme eines solchen Scheines braucht sich der Inhaber nicht früher als nach Schluss der Lotterie darum zu kümmern. Die Original-Loose sind bei den Herren **Kindl, Kuntze & Prenner** hier deponirt.

Das Resultat nach jeder Classenziehung und nach erfolgter Ziehung 5. Classe wird in der Brockhaus'schen Zeitung, Leipziger Zeitung, Leipziger Tageblatt etc. bekannt gemacht.

Der 24. Theil der ganzen Lotterie gehört den Nummern nach zu diesem Compagnie-Spiele und es sind viele ganze Loose dabei; ein glücklicher Zufall kann das ganze Geschäft sehr werthvoll machen, so dass schon vor Ziehung 5. Classe Dividenden gewährt werden können. In jedem Falle ist es das grösste Compagnie-Spiel, was jemals dagewesen ist, und dieserhalb hoffe ich auch auf keinen geringen Erfolg mit der Entnahme solcher Scheine.

Gegen gefällige Einsendung oder Baarzahlung von Thlr. 25. werden diese Compagnie-Scheine sofort von mir expedirt und ausgegeben.

Leipzig, im August 1866.

August Kind.

N. S. In der 1. Classe sind auf diese Scheine schon 1555 Thlr. 25 Ngr. 7 Pfg. gewonnen worden, die selbstverständlich dem ganzen Unternehmen schon zu Gute gehen.

Zur 2. Classe 70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 27. August a. e. stattfindet,

Hauptgewinne 12000, 6000 u. 3000 Thlr.,

empfiehlt sich mit $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Von meinen Lotterie-Compagnie-Spielen ist

Die Serie 14 zu 20 Achtel-Loosen

in Ausgabe und empfehle ich dazu Scheine à 1 $\frac{1}{8}$ Einzahlung pro Classe, hatte außerdem meine Collecte zur Entnahme von

Die Classen- und Voll-Loosen

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$

bestens empfohlen.

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Mit heutigem Tage habe ich das seit 11 Jahren mit aller Gewissenhaftigkeit und Rechtschaffenheit von mir geleitete Gasthaus

Zur „Stadt Wien“

verlassen. Ich fühle mich verpflichtet, für das mir während dieser Zeit so vielfältig erwiesene ehrende Vertrauen und Wohlwollen hiermit meinen aufrichtigsten und wärmsten Dank auszusprechen und verbitte damit die so angelegentliche als höfliche Bitte, solch wohlwollende Gesinnungen mir auch für meinen ferneren Wirkungskreis, wovon ich später Mittheilung machen werde, geneigtest bewahren zu wollen.

Leipzig, am 15. August 1866.

Gottlieb Friedrich Möbius,

früher Pächter von Stadt Wien.

Nächsten Montag
Ziehung 2. Classe 70. R. Sächs. Landes-Lotterie.
Loose hierzu in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 empfiehlt

Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 20.

Englische Couverts!
Postgröße, gummiert, 1000 Stück - 25 Mgr.
Sowohl vollen von Mann Posten empfiehlt
billigst, Robert Schaefer, Brühl 67

Hühneraugen
Frostballen, Warzen etc. beseitigt in wenig Minuten ohne
Messer und Schmerz
G. N. Schumann, Königsstraße Nr. 2B. IV.

Kaffeebreiter
sowie alle Blech- und Metallgegenstände, als Eimer,
Lampen, Waschtischeinsätze etc. werden in kürzester Zeit
dauerhaft, elegant und billig lackirt und bronziert.
Annahme: Ritterstraße Nr. 27 Ecke des Brühls im Lad- und
Delfarbengeschäft und Georgenstraße Nr. 19,

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen
und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen
befördert durch die **Annoncen-Expedition** von
Sachse & Comp., Roststraße Nr. 8.

Nähmaschinen - Arbeit wird angenommen
Königsplatz Nr. 18, 1 Treppe vorn.

Wäsche sowie Ausstattungen werden echt, billig und gut
gestickt Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.

Maschinenreparatur, Stubenweissen und Ofenreparatur
wird schnell, billig und gut besorgt. Bestellungen bittet man ab-
zugeben bei Herrn Restaurateur Krell, Hospitalstraße, so wie
Dresdner Straße bei Herrn Barbier Krause.

Aufpolirt, lackirt und reparirt wird aufs billigste u. dauer-
hafteste und das lästige Ausschmützen des Deles beseitigt.
Werthe Adressen nimmt entgegen Herr Albag, Cravatten-
fabrik, Raschmarkt.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
wird schnell u. verschw. besorgt, auch
Vorschuss gegeben, Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-
schwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben
Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultz.

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren,
auch wird sofort Vorschuss geleistet
Gall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe,
Separateingang Brühl 78 Hausflur mittlere Thüre.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-
schwiegen besorgt Sternwartenstraße Nr. 9,
Hof 2 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen
besorgt Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen. Kubig.

Wiener und Pariser Long-Châles

in sehr schönen Mustern empfiehlt billigst

F. Zehme, Reichstraße 51 dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Corsets, echt Pariser Façon, mit gutem Fischbeineinzug, in bunt und weiß und dazu passenden Einlagen empfiehlt in
großer Auswahl, auch werden Corsets nach Maß sofort gearbeitet,
Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Das grösste und bestassortirte Crinollinlager von Thomson Nachfolger
empfiehlt Crinollins von 13 M an bis 4 M, desgleichen die so beliebt gewordenen Crinollinschweife zum Schnüren das Stück von
15 M an sind in größter Auswahl wieder vorrätzig.
Salzgäßchen 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen 6.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von
Hornheim & Gerlach,

Leipzig, Petersstraße Nr. 19,
empfiehlt sich unter Zusicherung billigster Preise.

5 bis 6 Mann Einquartierung
werden billig angenommen Tauchaer Straße Nr. 29, 4 Treppen,
nahe am Schützenhause.

4-5 Mann Einquartierung wird angenommen gegen mäßige Ver-
gütung. Wo, ist bei Hrn. Rfm. Kießling, Grimm. Steinw., zu erfahren.

Einquartierung wird gegen billige Vergütung angenommen
Brühl Nr. 72 beim Hausmann.

Einquartierung 3-4 Mann wird gegen Vergütung an-
genommen Duerstraße Nr. 23, im Hofe 1 Treppe.

Einquartierung wird gegen Vergütung bei guter Verpflegung
angenommen Thomagäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Einquartierung 8-12 Mann wird gegen Vergütung an-
genommen Katharinenstraße Nr. 16 parterre.

Einquartierung wird angenommen
Theatergasse Nr. 6.

Einquartierung wird mit guter Verpflegung angenommen
Brühl Nr. 6 parterre.

Zur Beachtung für Schuhmacher!

Oberleder, sowohl Kind- wie Kalbleder von vorzüg-
licher Haltbarkeit, empfiehlt im Ganzen wie auch im Ausschnitt zu
soliden Preisen die Gerberei und Lederhandlung von

G. F. Liebers,
Ritterstraße Nr. 37.

Wollene Decken,

dicke und groß, zu billigsten Fabrikpreisen bei
Müller & Pienn, Nr. 6 Halle'sche Straße.

Stulpen mit Kragen

für Damen von 5 M an, Mullblousen von 25 M an, franz.
genähte Corsets von 25 M an, Mull glatt von 3 M an,
Schirting von 3 1/2 M an, so wie Gardinen, Bettdecken,
Schuurenröcke etc. empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen
Chr. Lucke, Reichstraße Nr. 55.

Petroleum und Solaröl,

beides erste Qualität, empfiehlt
H. Meltzer.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Der Besitzer von 30/100 Antheilen einer mehr wie 10 M er-
giebigen Braunkohlengrube in der Nähe von Leipzig beabsichtigt
diesen Besitz an eine zahlungsfähige Person um den Preis von
8000 M, der weit unter dem Werth des Ertrags ist, binnen läng-
stens 14 Tagen abzutreten.

Näheres auf gef. mündliche und schriftliche Anfragen bei
M. Apian-Bennetwig,
Leipzig, Markt 8, Barthels Hof.

Hausverkauf.

Ein neuerbautes Wohnhaus mit 580 Steuereinheiten, zu Re-
staurations eingerichtet, soll mit 1000 Thaler Anzahlung verkauft
werden. Adressen werden unter M. O. 99. durch die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Ein solid gebautes, mit 780 Steuereinheiten be-
legtes Haus in der Fregestraße ist für 6000 M zu
verkaufen durch
Dr. Bruno Tröndlin,
Reichstraße 47, 3 Treppen.

Für 120 M ist ein älteres Mehl- und Productengeschäft sofort
veräußlich. Adressen unter E. F. H. 120. sind in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen oder vermieten ist billig ein gutes Piano-forte und ein dergl. Stuhlflügel große Fleischergasse 17, 2 Tr.

Ein Billard

in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Buch-handlung des Herrn Otto Klemm.

Strohmatrizen

sind stets vorrätzig bei **C. Lehmann**, Petersstraße Nr. 40.

Neue Kopfhaar-, Stahlfeder-, Seegras-

und Strohmatrizen nebst schön polirten und lackirten Bettstellen, polirte Kinderbettchen mit Matrizen, Sopha's, Ottomanen, Lau-seusen sind stets vorrätzig u. sichern bei solider Arbeit billige Preise **J. S. Müller**, Tapezierer, Reichstraße 14 im Hof 2 Treppen.

Umzug halber ein helles Meublement zu verkaufen. Adr. unter N. N. 5 abzugeben Johannisgasse Nr. 36, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig 2 große Goldrahmspiegel und eine Bettstelle Kohlenstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen steht ein gebrauchtes hohes Kinderstühlchen Postgebäude im Hofe 2 Treppen.

2 Gebett schöne Familienbetten, 3 St. einzelne Deckbetten, ein Divan, 1 Kleidersecretair sollen billig verk. werden Kupferg. 9, II. r.

Federbetten, Bettfedern und Daunen sind in großer Aus-wahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein Gebett gebrauchte Betten ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Cassa-Schrank.

Ein ganz neuer feuerfester Geld- und Bücherschrank ist für den festen Preis von 100 fl zu verkaufen.

Adresse unter W. H. 34. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind billig 6 Stück leere Blechlackflaschen, ein Terpentinöl-Ballon und 2 Firnißfässer

Reudnitz, Chausseestraße Nr. 37 in der Metallbuchstabenfabrik

Ein Bretbude steht zu verkaufen bei **H. Schubert**, Neufellerhausen Nr. 36.

Eine Gartensprize,

von Jand gebaut, in noch ganz gutem Zustande, soll billig ver-kaufst werden. Näheres Dörrienstraße Nr. 6, links parterre.

Zu verkaufen sind 2 gute Latrinensässer Lessingstraße Nr. 9.

Zu verkaufen. Ein Ofen, comfortable zu Blechlackirerei nach neuester Con-struction, steht wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein Ofen (eiserner Kasten mit schönem Thonaußsatz), passend für ein größeres Local. Näheres Windmühlen-straße Nr. 30 im Gewölbe.

Altes Blei ist bei **C. & A. Pommer** in Neuschönefeld zu kaufen.

Eine Draisine

steht Mittwoch den 22. d. M. zur Ansicht und zum Verkauf im Gasthof zum deutschen Haus.

Ein zweirädriger Handwagen steht zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 32.

Zu verkaufen ist ein halbverdeckter Kutschwagen, ein- und zweispännig zu fahren; ein Pferd, Apfelschimmel, fromm und ge-sund, Katharinenstraße Nr. 16.

Zu verkaufen ein bestellter fast neuer Kinderwagen, 1 Bureau, 1 Spiegel, 1 Kinderbettstelle Neumarkt Nr. 36, 3. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein noch in gutem Zustande befind-licher Kinderwagen Colonnadenstraße Nr. 6.

Ein Kinderwagen, noch gut im Stande, steht billig zu verkaufen Eisenstraße Nr. 13 B, im Hofe 3 Treppen rechts.

Eine Hundesteuermarke ist abzulassen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter F. 24. abzugeben.

Zu verkaufen ist ein gutes Zugpferd, Fuchs, und ein ein-spänniger Leiterwagen Carolinenstraße Nr. 14.

Ein Transport fetter Landschweine stehen zum Verkauf auf Zangenbergs Gut. **Altner & Wolf.**

Sammel-Verkauf. Sonnabend d. 25. d. M. treffen 1000 St. Weide-, 500 St. fette Hammel im Gasthof zur grünen Schenke zum Verkauf ein. **C. L. Bethke.**

Zu verkaufen ein Damenwachtelhündchen, Pracht-exemplar, männlichen Geschl., 1 1/4 Jahr alt, schwarz und weiß gleichmäßig schön gezeichnet, **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

Böhmische Patent-Braunfohlen

von bekannter vorzüglichster Qualität treffen nun wieder regel-mäßig ein. **Gottlob Müller,** Gerberstraße 2.

Zu verkaufen.

Eine Partie rothbuchener Pfosten, 2 Jahre gelagert, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2" stark, werden billig verkauft Eisenbahnstraße Nr. 13.

Schöne **buchene Holzfasche** ist zu verkaufen. Zu erfahren Schillerstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Zwei große blühende **Oleander** sind billig zu verkaufen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 291.

Roth- und Weissweine.

Rhein-, Mosel-, Pfälzer-, Ungar- und Bordeaux- empfiehlt in den vorzüglichsten Qualitäten zu billigsten Preisen

Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg No. 9.

Cigarren.

- Nr. 39 **El Leon** à Hundert 1 fl ,
- Nr. 36 **Victoria** " 1 fl ,
- Nr. 34 **Antonio Munoz** 1 fl ,
- Nr. 31 **El Esmero** à Hdt. 27 fl

empfehlte in abgelagerter Waare

Bruno Naumann,

Universitätsstraße 7, gegenüber dem Paulinum.

Bremer Trabucos-

Cigarren à Stück 4 fl , à 100 Stück-Kistel 1 1/4 fl empfiehlt Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Gute Auschuß-Cigarren

à 3, 4 und 5 fl pr. 25 Stück empfohlen von **H. Meltzer.**

Bester Kautabak,

schwach und stark gesponnen, zu haben bei **H. Meltzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Grohmann's

Deutscher Malzextract-

(genau nach medicin.



Porter, Gesundheitsbier,

Vorschrift gebraut.)

Ein Heil-, Nahrungs- und Stärkungsmittel, geprüft und begut-achtet von der med. Gesellschaft in Leipzig und den hervorragend-sten Autoritäten der Medicin, empfiehlt in frischester Füllung **Carl Grohmann**, Königl. Hoflieferant, Burgstr. 9.

Feinschmeckenden gebr. Kaffee à Pfd. 12 fl .

Kaffeezucker 5-6 fl .

Klaren Zucker 4-5 fl .

Brabanter Sardellen und neue Vollhäringe.

böhm. Pflaumen à Pfd. 20 fl , bei 5 Pfd. 18 fl

Petroleum I. à Pfd. 42 fl

Paul Schubert, Dresdner Thor.

Keine Jara-Cigarren

Nr. 38, 39 à 5 und 6 à pr. Stück.

Paul Schubert, Dresdner Thor.

Gebrannte Kaffee's

in verschiedenen feinen Sorten empfiehlt bestens

Carl Todt, Peterssteinweg Nr. 2.

Neue marinirte Häringe

mit neuen Früchten, neue **Bollhäringe** so wie **Isländer** empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Hausgrundstück-Gesuch!

Ein Hausgrundstück im Werth von 20,000 M bis 60,000 M , sowie eins von 10,000 M bis 18,000 M , letzteres mit Garten oder geräumigem Hofe und womöglich in der Dresdner Vorstadt, werden zu kaufen gesucht durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus mit großem Garten oder ein Bauplatz in der Nähe der Bahnhöfe.Adr. abzugeben unter Haus- oder Bauplatz-Gesuch H. E. H. in der Expedition dieses Blattes. Unterhändler werden verboten.

Ein eleganter Pfeiler = Spiegel

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an Hausmann Hörnig in Lehmanns Garten.

Federbetten, Kleider, Uhren, Meubles, Goldsachen etc. kauft zu bestmöglichen Preisen

Friedr. Enke, Meubleur, Brühl 11.

Zu kaufen gesucht alte **Commodes, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Bettstellen** u. s. w. Adressen beliebe man im Posamentiergeschäft Reichsstraße Nr. 14 abzugeben.

Ein Sopha wird zu kaufen gesucht. Gef. Adr. unter A. M. H. 12 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein **Ziegenbocksgeschirr nebst Wagen** wird zu kaufen gesucht Hospitalstraße Nr. 15, I.

Ein Hundesteuerzeichen 1866 wird zu kaufen gesucht. Adressen Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage bei Herrn Seyfert abzugeben.

Für Capitalisten.

12,000 M , 11,000 M , 10,000 M , 7000 M , 6500 M und 3000 M sucht gegen ganz vorzüglich sichere erste Hypotheken unter günstigen Bedingungen zum 1. October d. J. zu erborgen

Advocat **Hermann Simon**, Ritterstraße Nr. 14.

3—500 M werden auf ein Hausgrundstück in Neubau im Werthe von 6000 M , worauf bereits 1500 M als erste Hypothek stehen, zu erborgen gesucht.

Befällige Adressen wolle man unter Hypothek in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Sollte Jemand gesonnen sein in ein Geschäft 200 Thlr. auf ein Jahr zu leihen gegen doppeltes Unterpfand und gute Zinsen. Befällige Offerten bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter **A. Z. 100**.

Heiraths = Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht sich zu verheirathen und ist leider genöthigt, da er fast keine Gelegenheit hatte in Familien eingeführt zu werden, diesen Weg zur Erreichung seines Ziels einzuschlagen. Er richtet deshalb an geehrte Damen, welche gleiche Gesinnungen hegen, vertrauensvoll die Bitte, ihm darin in etwas entgegen zu kommen und vielleicht durch Angabe ihrer Adresse und durch Einsendung der Photographie den ersten Anlaß zu näherer Bekanntschaft zu geben. Suchender beileidet eine sichere Stellung und kann bei nicht zu großen Ansprüchen ein ganz gutes Auskommen garantiren. Briefe werden unter Chiffre **W. S. R.** poste restante erbeten.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, 27 Jahr, Professionist und Hausbesitzer, wünscht sich zu verheirathen. Etwas Vermögen, gleiches Alter und guter Charakter ist Bedingung. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **R. 100** niederzulegen.

Unterhändler werden verboten.

Ein alleinstehender geb. Mann in 40er Jahren mit 1000 M bisp. Vermögen wünscht sich baldigst glücklich zu verheirathen und bittet Offerten ohne Verm. unter **F. 49** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in sicherer Stellung stehender Mann von einigen 40 Jahren sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege sich mit einer feinen Jahren angemessenen Jungfrau oder Witwe zu verheirathen. Einiges Vermögen ist erwünscht, doch wird ein verträglicher Charakter bevorzugt. Hierauf reflectirende Damen belieben ihre Adresse unter **A. H. 20** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen und wird strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Anständige Bürgerleute in der Nähe Leipzigs, denen der Tod ihr einziges Kind entzissen, sind gesonnen, ein Kind anständiger Aeltern, am liebsten kleines Mädchen, in Pflege zu nehmen. Werthe Adr. unter **K. Z.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Pensionsgesuch.

Für einen Handlungslehrling wird zum 1. October c. in einer honetten Familie ein Pensionat gesucht. Anerbietungen dazu bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter **H. L. E.**

Pensionat für Handlungslehrlinge Lehmanns Garten, I. Thür.

Dr. W. Jeep.

Eine Dame (Beamten-Witwe) wünscht ein junges Mädchen, welches ein hiesiges Institut besucht, in Pension zu nehmen.

Gesunde Wohnung, als auch mütterliches Ueberwachen wird den Aeltern zugesichert.

Näheres **Fleischerplatz Nr. 2, 2 Treppen.**

Aeltern, denen es nicht vergönnt ist, ihren Kindern selbst eine sorgliche Erziehung angedeihen zu lassen, finden für dieselben vom jüngsten Lebensalter an unsern Weimars im Hause eines Geistlichen die sorgsamste Pflege und Erziehung. Wo nöthig, strengste Discretion. **M. M. M. Bad Sulza im Großherzogth. Weimar.**

Ein oder zwei Knaben, welche hiesige Schulen besuchen sollen, oder Kaufmanns-Lehrlinge finden noch freundliche Aufnahme bei einer Predigers-Witwe. Näheres zu erfragen **Grimma'scher Steinweg Nr. 51. A. Glas.**

Gesucht werden noch ein Paar Kinder von 6 bis 12 Jahren zur Theilnahme an gründlichem und billigem französischen Unterricht. Sprechstunde jeden Tag früh von 8 bis 10 Uhr

Karlstraße Nr. 6 a parterre.

Wer erzeugt Wasserstoffgas?

Zu welchem Preise und in welcher Zeit 1000 Kubiffuß? Nähere Auskunft darüber erbittet sich

Dr. Apian-Bennowitz, Markt 8, Barthels Hof.

Wer bereist **Holland** und kann einige kleine Aufsenstände gegen Vergütung mit eincaffiren? Gef. Adressen poste restante **P. S.**

Compagnon = Gesuch.

Es wird ein Theilnehmer mit 1500 bis 2000 M zu einem kleinen Fabrikgeschäft nach auswärts gesucht. Braucht nicht Kaufmann zu sein. Gewinn nachweislich jährlich 500 M .

Reflectanten sofort schriftlich an **C. A. Dietrich** in Oschatz.

Gesucht wird ein junger Mann als Reisender für ein Posamentierwaarengeschäft, welcher mit den Artikeln vertraut ist. Adressen beliebe man unter **L. A. H. 1** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einen tüchtigen **Ausschläger**, welcher schon als solcher fungirt hat, suchen **Seiberlich & Besser**, Nicolaisstraße Nr. 1.

Ein geübter **Cigarrenhändler** findet dauernde Beschäftigung **Kreuzstraße Nr. 12 B.**

Kutscher = Gesuch.

Auf ein Rittergut nahe bei Leipzig wird ein Kutscher zum baldigen Antritt gesucht. Solche, welche sich durch gute Zeugnisse über ihre bisherigen Leistungen ausweisen können, mögen sich melden im **W. A. H. Hofe** hier.

Gesuch.

Ein noch unverheiratheter Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß, kann sofort antreten. Zu melden **Mittelstraße 24 im Comptoir.**

Kellner = Gesuch.

Ein in jeder Hinsicht gut und tüchtig empfohlener junger Mann findet Engagement. Näheres bei dem Portier im **Hotel de Prusse.**

Gesucht wird ein Kellner zum sofortigen Antritt

Hainstraße Nr. 14.

Ich suche per 15. September einen kräftigen, gewandten **Laufburschen**, welcher sich willig jeder Arbeit unterzieht.

Carl Todt.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger Laufbursche gesucht. Nur Solche, welche im Besitz guter Zeugnisse sind, mögen sich melden **Vormittag von 9—10 Weststraße Nr. 17 c parterre.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 234.]

22. August 1866.

Gesucht werden Mädchen, welche im Saardressiren geübt sind, bei Georg Ribsam, kleine Fleischergasse Nr. 5.

Für ein größeres feines **Büggeschäft** in der Nähe Leipzigs werden zwei in seinem Puz bewanderte junge Damen bei gutem Gehalt und freier Station zu engagiren gesucht. Auskunft ertheilt gütigst Madame Thümmel, Poststraße Nr. 11.

Gesucht wird eine an Ordnung gewöhnte Büffetmamsell mit guten Attesten Weststraße Nr. 66 bei F. Wäbius.

Ein **Schensmädchen** wird gesucht Colonnadenstraße Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht

wird eine **perfecte Köchin** Weststraße Nr. 2.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen Universitätsstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 1. September ein ordentliches, reinliches, in der Küche erfahrenes Mädchen, das auch etwas platten kann, Königsstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Burgstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Hospitalstraße Nr. 43 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen für bürgerl. Küche und häusliche Arbeit goldene Gule, Plauenscher Platz 3, 2 Tr.

Gesucht wird von einer auswärtigen Herrschaft sogleich oder zum 1. September eine ganz zuverlässige, erfahrene und anständige Person zur Pflege eines kleinen Kindes. Vorzügliche Zeugnisse sind erforderlich. Nähere Bedingungen zu erfr. Centralstr. 11, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen für häusliche Arbeit gr. Windmühlenstraße Nr. 7, Restauration.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, das etwas kochen kann u. sich jeder Arbeit unterzieht, Katharinenstr. 11 im Korbgewölbe.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Nicolaisstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Köchin = Gesuch.

Gesucht wird nach auswärts zum baldigen Antritt eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn und guter Behandlung.

Zu erfragen lange Straße Nr. 19—20, 1 Treppe.

Eine reinliche Aufwartung wird für die Früh- und Nachmittagsstunden gesucht Erdmannsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Eine gesunde Amme wird gesucht. Näheres Nürnberger Straße Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird eine gesunde milchreiche Amme zum sofortigen Antritt neue Straße Nr. 6 parterre rechts.

Ein Kaufmann

beabsichtigt sich mit einem größeren Capitale, welches ihm zur sofortigen Verfügung steht, bei einem rentablen und soliden Geschäft am Plage zu betheiligen und erbittet mit Zusicherung strengster Verschwiegenheit gef. Offerten unter B. G. R. Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann in Chemnitz, welcher im eigenen Besitz von Niederlags- und Bodenräumlichkeiten ist, wünscht passende Artikel in Commission zu nehmen. Franco-Offerten sub H. E. 317 befördert D. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

Für Galanterie-, Kurz- und Eisen-Geschäfte werden noch einige solide Artikel zu vertreten gesucht. — Gef. Offerten F. M. 10 poste restante Chemnitz.

Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher als Markthelfer beschäftigt war, sucht eine andere Stelle. Adressen unter R. W. 35 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kaufmännisch gut geschulter junger Mann, der im Besitz einer schönen Handschrift ist, sucht baldigst Stellung auf Contor oder Lager. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite und bittet man geehrte Adressen abzugeben bei Herrn Arthur Schneider, Petersstraße, Hotel de Baviere.

Ein Mann in 30er Jahren, militärfrei, im Rechnen und Schreiben nicht unbewandert, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer, Bote u. s. w. Geehrte Adressen werden unter G. H. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger gewandter Mensch, Sohn achtbarer Aeltern, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle zum baldigen Antritt. Näheres alter Amtshof Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, der sich willig aller Arbeit unterzieht, eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer.Adr. bittet man in der Expedition ds. Bl. unter H 8. niederzul.

Ein anständiges Mädchen sucht noch mehr Beschäftigung im Schneidern im und außer dem Hause. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 18, im Hofe 2 Treppen links.

Eine fleißige geschickte Plätterin wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Große Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird von einem Mädchen Beschäftigung im Ausbessern oder Weisnähen Eisterstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Eine Musterzeichnerin, geübt im Erfinden neuer Stick- und Nähmuster, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft. Gef. Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter Z.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, im Ausbessern von Vorhängen und Wäsche, so wie im Weisnähen und Namentsticken tüchtig, ersucht geehrte Herrschaften um Beschäftigung in und außer dem Hause. Geehrte Adressen bittet man Schletterstraße Nr. 10, 3 Tr. rechts abzugeben.

Eine Waschfrau vom Lande sucht Wäsche außerm Hause, und im Hause zu waschen wird pünctlich besorgt. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen bei Hartung.

Stelle = Gesuch.

Ein gebildetes und erfahrenes Mädchen mit guten Empfehlungen sucht als Repräsentantin eines bürgerlichen Haushalts Stellung. Näheres Windmühlenstraße Nr. 29, Hintergebäude parterre rechts.

Für Conditoreien oder Restaurationen!

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, das schon in Conditorei und Restauration conditionirt hat, sucht eine Stelle. Näheres durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche u. Hausarbeit zum 1. oder 15. Sept. Näheres bei der Herrschaft

Wiesenstraße Nr. 10, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Markt Nr. 17, 5 Treppen links.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht einen Dienst

Promenadenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein tüchtige Hotel-Wirthschafterin sucht Stellung. Karlstraße Nr. 8, Hof 2. Etage.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen von auswärts, welches nicht unerfahren ist, auch in allen weiblichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht zum 1. oder 15. Sept. Dienst für häusliche Arbeit. Handels Bad vor dem Lauchaer Thor.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht bis zum Ersten Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 23 im Schirmgeschäft.

Ein paar zuverlässige Mädchen suchen für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen Georgenhalle am Obststande.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis 1. oder 15. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. Inselfstraße 2, 4 Tr. rechts.

Gesuch.

Ein junges Mädchen achtbarer Aeltern wünscht Verhältnisse halber in anständiger Familie zum Ersten ein weiteres Unterkommen. Näheres Brühl, Ecke der Katharinenstraße am Obststand.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorsteht und auch die Hausarbeit mit übernimmt, und ein Mädchen von 15 Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch Lust und Liebe zu Kindern hat, suchen zum 1. oder 15. September einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 12-13, im Hofe 1 Treppe bei Herrn Hoyer.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht Stelle als Verkäuferin. Selbige sieht weniger auf hohen Gehalt als auf gute ausdauernde Stellung. Adressen bittet man unter D. G. in Herrn Klemm's Buchhandlung niederzulegen.

Eine alleinstehende Frau, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wie im Nähen und Stricken, sucht ein Unterkommen gegen Dienstleistung für Kost und Logis, oder würde auch geneigt sein sich einer Familie anzuschließen. Näheres Nicolaistraße im Hutgeschäft Nr. 42.

Ein junges anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht Stelle. Adressen bittet man unter F. G. in der Buchhandlung des Herrn Klemm niederzulegen.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches die Führung einer Haushaltung sowohl, als in sämtlichen weiblichen Arbeiten vollständige Kenntnisse besitzt, sich auch gern der Pflege von Kindern widmen möchte, sucht eine Stelle.

Näheres bei dem Portier des Hotel de Prusse.

Ein reinliches ordentliches Mädchen sucht zum 1. Sept. Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Weststraße Nr. 18b, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen, Sticken und andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht Verhältnisse halber einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 37 beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als feines Kindermädchen. Adr. bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 7, 3 Treppen vorn heraus.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stellung, am liebsten bei einer älteren Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres ist zu erfahren Windmühlenstraße Nr. 37, 1 Treppe links.

Ein zuverlässiges braves Mädchen, welches 3 u. 2 Jahre für Küche u. Haus war, u. ein Hausmädchen u. freundl. Kindermädchen suchen sofort oder 15. Sept. Stelle. Kleine Gasse 2, 1 Tr. links.

Eine ansehnliche Jungemagd, welche im Schneidern so wie Frisieren, in der feinen Wäsche u. Platten sehr geschickt ist, mehre Jahre auf einem Rittergut als Jungfer gedient, wünscht 15. oder 1. Oct. hier oder auswärts Stelle. Kleine Gasse 2, 1 Tr. links.

Ein junges gebildetes Mädchen von 17 Jahren sucht zum sofortigen Antritt oder auch später einen Dienst für häusliche Arbeiten. Näheres Universitätsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. September Dienst bei anständigen Leuten für Kinder und häusliche Arbeit. Adressen Frankfurter Straße Nr. 30, Fleischermeister Lorenz.

Ein kräftiges Mädchen aus Thüringen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, welches auch das Schneidern erlernt hat, sucht Dienst als Jungemagd oder bei einer Herrschaft ohne Kinder zum 1. September oder 1. October. Adressen bittet man abzugeben Raundörschen Nr. 5, 2 Treppen links.

Eine junge Frau wünscht bei anständigen Leuten Aufwartung anzunehmen. Das Nähere bei Herrn Kirchner, Nicolaistraße im Schuhmachergewölbe Nr. 38, goldner Ring.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartungen. Näheres Markt 17, 5 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung für ganze oder halbe Tage. Dorotheenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Eine Amme, welche bisher zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft gefüllt hat, aber noch fortstillen will, weist nach Dr. S. Meißner, gr. Windmühlenstraße Nr. 30.

Meslocal = Gesuch.

Für bevorstehende Michaelis- und folgende Messen wird in der Nicolaistraße oder deren unmittelbarer Nähe ein Gewölbe oder Hausstand zu miethen gesucht.

Franco-Offerten erbittet man sich mit Angabe des Preises unter H. N. 100. poste restante Oschatz.

Zu bevorstehender Michaelis-Messe wird ein Gewölbe parterre oder 1 Treppe in der Hainstraße zu miethen gesucht. Adressen bei Herren Gebr. Jaffé im Brühl abzugeben.

Gewölbe-Gesuch.

Ein mittelgroßes Gewölbe wird zum 1. Januar in der Grimma'schen, Petersstraße oder Neumarkt zu miethen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter B L H 103 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Es wird eine erste Etage oder ein hohes Parterre von 7 Zimmern und Zubehör in einer der inneren Vorstädte pro Ostern 1867 zu miethen gesucht. Gefällige Anträge sind unter A. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logisgesuch in Soblis.

Eine Familienwohnung von 1 Stube und 2 Kammern oder 2 Stuben und 1 Kammer nebst Zubehör, in der Haupt- oder Lindenstraße oder deren unmittelbarer Nähe gelegen, wird per Michaelis zu miethen gesucht. — Adressen beliebe man Gustav-Adolphstraße Nr. 15 (Tattersfall), 1 Treppe links abzugeben.

Gesucht

wird eine kleine Familienwohnung, Stube und einige Kammern, in der innern Vorstadt, am liebsten nach dem Garten heraus. — Adr. bei Herrn Kaufmann Köhler, Rheinischer Hof abzugeben.

Von pünktlich zahlenden Leuten wird ein kleines Familienlogis im Preise von 38-40 fl Zeiger Vorstadt oder innere Stadt zu Michaelis zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man bei Herrn Carl Todt niederzulegen.

Ein Familienlogis im Preise von circa 100 fl wird Michaelis zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Theodor Wösch, Wosenstraße Nr. 1, niederzulegen.

Eine kinderlose Familie sucht ein Logis in der inneren Stadt im Preise von 120 Thlr. Adressen niederzulegen Brühl Nr. 80, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein Logis bis zu 80 fl . Adr. unter G. H 94. an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Logis mit Stallung zu 6 Pferden und Wagenschuppen. Zu erfr. Thalstraße 22, 1 Tr. bei Frau Mittelhaus.

Ein kleines Familienlogis, gesunde Lage, wird Weihnachten oder früher beziehbar von ein paar jungen rechtlichen Leuten gesucht. Gef. Adr. bittet man Grimm. Str. bei H. Werner abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von einem pünktlich zahlenden Miether ein Logis im Preise von 70-100 fl , Stadt oder innere Vorstadt. Adressen unter E V durch die Buchhandl. von Klemm.

Wohnungsgesuch für einen ledigen Herrn.

2 größere Stuben oder kleinere Familien-Wohnung in Nähe der Königsplatz-Promenade, nicht über 2 Tr. (wenn auch freie Hof- oder Garten-Aussicht) für entsprechenden Preis. Adr. werden unter „leer“ Logis“ nur bis Donnerstag in der Exped. d. Bl. abgeholt.

Ein anständiger Herr sucht ein heizbares Stübchen, Preis 16 fl . Adressen niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Geschäft des Herrn Neumann.

Eine bescheiden meublirte Stube mit Bett, wo möglich auch Kammer und Kochofen, suchen anständige einzelne Leute in den Vorstädten pr. 1. September. — Adressen abzugeben bei Herrn Destillateur Freygang, Nicolaistraße Nr. 15.

Zu nächster Michaelismesse werden 2 anständige Wohnzimmer mit je einem Bett mit Matratze in einer Etage auf der Hainstraße oder in deren Nähe zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises niederzulegen bei E. Scheumann, Windmühlenstr. 33.

Ein j. Kaufmann (Reisender) sucht zum 1. Sept. ein gut meubl. Zimmer mit Hauschl. Adr. unter C. W. durch die Exped. d. Bl.

Restaurations-Verpachtung.

Eine große Restauration ist zu verpachten. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 19, 2. Etage.

Zu verpachten sind Rentkuchhof Nr. 42 die Restaurationslocalitäten parterre und die Wohnung 1 Treppe zusammen.

Zu verpachten ist die Gärtnerei in einem herrschaftlichen Grundst. Näheres zu erfragen Reudnitz, Kohlgartenstr. 153.

Zu vermieten ist ein in der Nähe des Marktes befindliches Geschäftslocal, vorzugsweise für ein Agentengeschäft passend. Näheres durch Dr. Gerhard, Klostersgasse Nr. 15, 1. Etage.

Querststraße Nr. 15 ist ein großes schönes Gewölbe mit Comptoir zu vermieten und kann nach Bedürfnis Keller, Speicherraum und Hofbenutzung dazu gegeben werden. Der Lage nach empfehlen sich die Räumlichkeiten vorzugsweise für Buch-, Papier- oder Colonialhandel.

Zu vermieten ist ein Gewölbe außer den Messen, auch kann eine Niederlage fürs ganze Jahr dazu gegeben werden, Kleine Fließergasse Nr. 21, 1 Treppe.

Zwei Geschäftslocale mit Wohnung in der westl. Vorstadt hat zu vermieten **Ernst Hauptmann**, Markt 10, Kaufhalle 7.

Zu vermieten ein Haus mit Garten in Plagwitz, passend für eine Familie. Näheres bei **H. G. Söhl** in Leipzig, an der Pleiße Nr. 7.

Noble Wohnungen!

Ein nobles Parterre, Salon und 6 Zimmer (wovon einige parquettirt), 4 Kammern, Zubehör und Garten, 150 fl ; eine schöne 2. Etage mit denselben Räumen, 100 fl , eine neu eingerichtete 3. Etage, 5 Stuben und Zubehör, 190 fl . Näheres durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör, Preis 90 Thlr., Sidonienstraße Nr. 18.

Ein elegantes hohes Parterre mit Garten 200 fl , mit freier Aussicht, ist im Eckhause der Zeiger Straße Nr. 18 nahe dem Bezirksgericht Michaelis zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis mit kleinem Gewölbe, welches sich sehr gut zu Victualienhandel eignet. Preis 80 Thlr.

Näheres lange Straße Nr. 43 b beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sind Familienlogis parterre und in der Etage, 2 Stuben, Küche, Keller &c.

Plagwitz, Fritschens Haus in der Ziegelstraße.

Ein sehr großes geräumiges Parterrelocal, auf Wunsch mit eben so großem Souterrain, ist zusammen für 730 fl in der innern Dresd. Vorstadt von Michaelis zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußg. 2.

Nähe der katholischen Kirche ist ein schönes Hof-Parterre-Logis für 80 fl und 1 Logis von 2 Stuben &c. für 64 fl zu vermieten durch **H. Bollmer**, Weststraße 68, 1. Etage.

Weststraße Nr. 17 a.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben, drei Kammern, Küche und Zubehör, Preis 220 fl , Michaelis oder Weihnachten beziehbar. Das Haus ist mit Gas erleuchtet und mit Wasserleitung versehen. Wegen Besichtigung wolle man sich an den Hausmann, wegen näherer Besprechung an den unterzeichneten Besitzer wenden. **Sch. Fränkel**, Brühl Nr. 64.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör mit Wasserleitung, Alexanderstraße 6. Preis 208 fl .

Eine erste Etage, bestehend aus 9 Zimmern incl. Salon, allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auch Garten, ist zu vermieten **Karlstraße Nr. 4 c.**

Näheres daselbst 2. Etage rechts beim Besitzer.

Zu vermieten ist eine 1., 2., 3. Etage, jede von 5 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung u. Gärten, Canalstraße Nr. 4 in Gerhards Garten.

Vermiethung.

Eine elegante erste Etage von 7 Stuben und 3 fenstr. Salon vorn an der Promenade ist vom 1. October an für 500 fl pr. anno incl. Gartenabtheilung zu vermieten in Lehmanns Garten.

Eine sehr schöne 1. und 2. Etage mit Garten ist für Michaelis oder später zu vermieten.

Alles Nähere bei **H. G. Vogel**, Maurermeister, Nürnberger Straße Nr. 9.

Zu vermieten und zu Michaelis ds. Js. zu beziehen ist Weststraße Nr. 41 eine Hälfte der ersten Etage, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, und eine Hälfte der 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör und Wasserleitung.

Zu erfragen daselbst parterre bei **C. Schaaf**.

Eine höchst elegante eingerichtete 1. Etage mit allen Bequemlichkeiten, von 14 Stuben u. Zubehör und großem Garten, auf Wunsch auch Stallung, 900 fl , in der Dresdner Vorstadt. Desgl. eine schöne 2. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 350 fl nahe dem Museum. Desgl. eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten und schöner Aussicht in der westl. Vorstadt süd von Ostern 67 an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten und sofort oder pr. Michaelis zu beziehen habe ich eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung und Gartenbenutzung in der westl. Vorstadt, Preis 200 fl . **Ernst Hauptmann**, Markt 10, Kaufhalle 7.

Eine 1. Etage mit Garten 300 fl nahe der jüd. Synagoge und eine 1. Etage mit Garten 350 fl nahe dem Theater, — ein höchst angenehmes gelegenes nobles hohes Parterre mit gr. Garten 300 fl nahe dem Bezirksgericht u. bayer. Bahnhof hat für Mich. zu vermieten das Localcomptoir **Sainstr. 21** parterre.

Michaelis

zu vermieten die Hälfte einer 3. Etage, 4 Stuben nebst allem Zubehör so wie Wasserleitung. Weststraße Nr. 45 beim Hausmann das Nähere.

Eine 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu Michaelis zu vermieten lange Straße Nr. 4, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist Michaelis die 4. Etage, Preis 100 Thlr. Näheres Petersstraße Nr. 5, 3. Etage.

Eine nette 4. Etage von 3 Stuben und Zubehör 85 Thlr. in der Leibnizstraße ist von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermiethung.

Zu vermieten ist an der Promenade so gleich oder zu Michaelis ein Logis von 1 Salon, 7 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör u. Wasserleitung. Das Nähere Thomasmühle Vordergebäude 1. Et. rechts.

Mehrere Logis von 45 bis 200 fl , in bester Lage der Vorstädte, hat für Michaelis zu vermieten das Local-Comptoir **Sainstraße Nr. 21** parterre.

Sternwartenstraße Nr. 34

sind noch einige Logis von 80—120 fl zu Michaelis (mit Wasserleitung) zu vermieten.

Vermiethung.

Zu vermieten ist zu nächste Michaelis ein Logis von 3 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör. Das Nähere in der Thomasmühle Vordergebäude 1. Et. r.

Pöhlstraße Nr. 7 ist eine Etage zu vermieten und 1. Octbr. beziehbar. Näheres daselbst 1 Treppe zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine Wohnung zu 95 fl . Zu erfragen bei der Besitzerin Quersstraße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Logis für 52 fl , Stube, Kammer, Saal, Küche, Keller, Bodenkammer, Sidonienstraße Nr. 22.

Zu vermieten sind 2 Logis, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, eins sofort, eins 1. Oct., Körnerstr. 7, Gosenthal.

Zu vermieten und sofort oder 1. October zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis für 36 fl , Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall &c. Neureudnitz Nr. 9.

Zwei kleine Hoflogis sind zu Michaelis Ulrichsstraße Nr. 63 zu vermieten. Näheres Theatergasse Nr. 5, 1 Treppe hoch rechts.

Eine sehr freundlich gelegene, gut eingerichtete Familien-Wohnung von 4 Wohn-, einigen Schlafzimmern, Kammern und sonstigem Zubehör, ist für Michaelis oder auch früher zu vermieten **Rudolphstraße Nr. 6, 3. Etage.**

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. keine Windmühlengasse Nr. 10, auch Eingang Schrötergäßchen Nr. 3, eine aus 7 Stuben bestehende Wohnung, und das Nähere zu erfragen im großen Gartengebäude 1 Treppe daselbst.

Zu vermieten und sofort zu beziehen oder auch später ist ein freundlich schönes Familienlogis Neureudnitz, Ecke der Dorotheenstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind 2 Familienlogis nebst Zubehör 2 und 3 Treppen gr. Fleischergasse Nr. 28.

Zu vermieten ist sofort in Neudnitz, gleich am Dresdner Thor, ein kl. Familienlogis. Näheres Chausseestr. 37 im Seitengeb.

Zu vermieten ein Logis, 3 Stuben, Zubehör u. Garten, 110 fl Weststraße 37, parterre rechts, nahe der Frankf. Straße.

Vermiethung einiger Familienlogis, sofort oder zu Michaelis zu beziehen mit 2 Stuben und Zubehör Zeiger Straße Nr. 24 bei **Hrn. Krahl**, 1 Logis desgl. Dresdner Straße 33 bei **Hrn. Kanzler**, einige Logis Carolinenstr. 14 u. 1 Logis kurze Gasse, Neudnitz 92.

Vermiethung. Ein freundliches Hof-Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist zu Michaeli für stille Leute zu beziehen. **Eisenbahnstraße Nr. 14**, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder 2 Herren Thomasmühlengasse Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren ein sep. freundl. meubl. Parterre-Zimmer gr. Windmühlengasse Nr. 33, Hauptgeb. r. b. **S. Biegert**.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst schöner Schlafstube, parterre, Saal- und Hausschlüssel, ist in einem schönen Hause Weststraße bei einer anständigen Kaufmannsfamilie zu vermieten. Näheres Weststraße 17 a parterre.

Garçon-Logis.

Zwei fein meublirte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren zu vermieten Promenadenstraße Nr. 13 parterre.

Zu vermieten ein anständig möblirtes Zimmer Sternwartenstraße 41, 1. Etage links (unweit der Turnhalle).

Zu vermieten ist eine freundliche Stube jetzt oder später Magazingasse Nr. 17, Herrn Forbrichs Haus 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit prachtvoller Aussicht, sehr billig, Weststraße 45, III. rechts.

Zu vermieten ein freundliches Garçonlogis Inselfstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstelle Petersstraße Nr. 24 im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Logis für 60 fl . Alexanderstraße Nr. 5, 1 Treppe links zu erfragen.

Zu vermieten sind 4 Stuben mit Meubles an solide Frauenzimmer kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer mit Hausschlüssel für 1 oder 2 Herren Weststr. 59, 3. Et.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer vorn heraus an einen Herrn Moritzstraße Nr. 5, 1 Tr.

Zu vermieten sind sofort freundliche Stuben, auch Schlafstellen lange Straße Nr. 4, 4 Treppen.

Zu vermieten und schon 1. September oder Michaelis beziehbar ist ein helles und freundliches Logis in 4. Etage von drei Stuben, 2 Kammern, Küche u. Blumengasse 4 parterre links.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube u. Kammer oder auch unmeublirt Poststraße Nr. 10, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube an einen Kaufmann oder Schauspieler Frankfurter Straße 33, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Weststraße Nr. 69, 4. Etage, vis à vis der katholischen Kirche, bei W. Kahl.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube sofort oder später Reichels Garten, kleine Gasse Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit oder ohne Kammer mit schöner Aussicht kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. September eine gut meublirte Stube Kaufhalle Treppe B 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren, auf Wunsch mit Piano, so wie eine kleine Stube Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein fein meublirtes Garçonlogis für 1 oder 2 Herren Neumarkt Nr. 38, Eingang Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage rechts.

Zu vermieten eine freundliche Stube, separat und Hausschlüssel, an anständige Herren oder Damen Promenadenstraße Nr. 5 im Garten.

Zu vermieten ist eine unmeublirte freundliche heizbare Stube. Näheres Wiesenstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer mit freundlicher Aussicht Dresdner Straße Nr. 23, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist billig ein schön meublirtes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel hohe Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermieten ist billig ein schönes Zimmer Gustav-Adolphstraße, linke Ecke der Waldstraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Zum 1. September ist eine freundliche gut meublirte Garçonwohnung zu vermieten Goethestraße 5, 1. Et. am Augustusplatz.

Eine sehr freundliche gut meubl. Stube u. Schlafkammer mit Hausschl. ist an Herren zu vermieten Burgstr. 9, Gartengeb. II.

Eine meublirte Stube ist sofort oder 1. Septbr. zu vermieten Wiesenstraße Nr. 16, 4. Etage links.

Ein Garçon-Logis mit Stube und Kammer ist zu vermieten Canalstraße Nr. 4 parterre in Gerhards Garten.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten lange Straße Nr. 19-20, 3. Etage.

Gleich zu beziehen oder zum 1. September eine Stube ohne Meubel an eine einzelne Person Colonnadenstraße Nr. 8.

Eine meßfreie separate meublirte Stube vorn heraus nebst Hausschlüssel ist sofort billig zu vermieten.

Das Nähere zu erfahren Brühl Nr. 72 beim Hausmann.

Ein gut meublirtes Garçonlogis mit schöner Aussicht nebst Saal- u. Hausschl. ist sofort oder später zu beziehen Dörrienstr. 5, 4. Et.

Verhältnisse halber ist die unmeublirte separate Stube wieder zu vermieten Leipzig, Täubchenweg Nr. 2 parterre links.

Eine ausmeublirte Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Elisenstraße 13 a, Vorderhaus erste Thür 2 Treppen.

Ein freundliches, gut meublirtes Garçonlogis, meßfrei, ist per 1. September zu vermieten Petersstraße 23, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche separate Kammer Gerichtsweg Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Grenzgasse Nr. 4, 4. Etage bei W. Fiedler.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen, heizbaren Stube Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 278 B, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Poststraße Nr. 10, 2. Thüre rechts im Hof parterre.

Offen sind 2 billige Schlafstellen für Herren, meßfr., mit Hausschlüssel und auf Verlangen auch mit Kost Hainstraße 21, 4. Et.

Offen sind freundliche Schlafstellen für anständige Mädchen oder Herren H. Windmühlengasse 15, 2. Etage beim Schuhmacher.

Offen ist für ein Mädchen eine freundliche Schlafstelle hohe Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Von einem Handlungsreisenden, welcher drei Viertel des Jahres abwesend, wird ein Teilnehmer zu einem eleganten Garçonlogis gesucht.

Näheres Alexanderstraße Nr. 19, III. links. Einige Herren können noch am Mittagstisch Theil nehmen lange Straße Nr. 4, 4 Treppen.

Omnibus-Gelegenheit nach Torgau.

Zur Rekrutierung nach dort Abfahrt Donnerstag den 23. d. M. Abends 7 Uhr. Anmeldungen darauf erbitte mir bis Donnerstag früh. **Wilh. Selmerdig,** Gerberstraße 7.

Victoria regia

blüht heute und morgen die 18. Blume. **Martin & Mosenthin jun.**

H. Schmidt, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr **Bergschlösschen.**

Mit Anfang September beginnt ein Lehrcursus in obigem Local. Anmeldungen Mittwoch und Sonnabend Abends 8 Uhr.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Stunde im Gothischen Saal, Mittelstraße Nr. 9. NB. Den 4. September beginnt ein neuer Tanzkursus. Dieses den geehrten Herren und Damen zur Nachricht. Anmeldungen erbitte ich mir zu jeder beliebigen Zeit Mittelstraße Nr. 9.

Wilh. Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Tanzstunde** Salon zur grünen Schenke.

ODEON.

Club. Heute Gesellschafts-Abend.

Musikalischer Vortrag. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand. H. R.

Odeon.

Zu dem heutigen Gesellschaftsabend empfiehlt kalte Speisen und ein feines Glas Lager- und Weißbier **Herrmann.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt div. warme und kalte Speisen, vorzügliches Bernesgrüner und Lagerbier **W. Mann.**

Schweizerhaus in Roudnitz.

Heute Gänse- und Entenbraten mit Weintraut. Döllnitzer Gose und Biere ff. **W. Felgentreff.**

Sommertheater in Plagwitz (Felsenfeller).

Heute „Die Tochter des Bauern“. Charakterbild mit Gesang in 3 Acten von Fr. Kaiser.

Eisenbahn-Restoration Kötteritzscher Aue

beim großen Kunstbaue der Kötteritzschbrücke.

Donnerstag den 23. August *Extra-Concert*

gegeben von Herr Musikdirector **S. Grunert** aus Rochlitz, Anfang 3 Uhr, wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und Kuchen, doppeltem und einfachem Bier, in- und ausländischen Weinen bestens aufwarten werde und verspreche billige Preise und schnelle Bedienung und bitte um gütigen Besuch.
C. Henne, Restaurateur.

Forsthaus Kuhthurn.

Heute Mittwoch den 22. August **starkbesetztes Concert** und **große Vorstellung** der rühmlichst bekannten Künstler-Gesellschaft von **Louis Graf** mit ganz neuen Piecen, so wie die **Besteigung des hohen Thurms**, worauf außerordentliche Kunstleistungen ausgeführt werden. Von 7—8 Uhr findet die Vorstellung im Garten statt. Von 8 Uhr an Fortsetzung im Salon. Entree à Person 2 Ngr.

Restauration & Café zur Terrasse von A. Winter, Neufirchhof Nr. 25.

Heute sowie folgende Abende **Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung** unter Mitwirkung des Fr. A. Weber und Herrn Otto Böttger. Zum Vortrag kommen die neuesten zeitgemäßen **Couplets, Duetten, Terzetten** und **Quartetten**. Entree frei. — Anfang 8 Uhr. — Hierbei empfehle vorzügliches **Kyffhäuserbier**, reichhaltige Speisefarte, wozu ergebenst einladet
A. Winter.

Neuschönefeld, Schulzens Restauration.

Heute Mittwoch **National-Concert** der Tyroler Alpenfänger-Gesellschaft Geschwister **Wink** in ihrer Nationaltracht. Anfang 7 1/2 Uhr. — Dazu empfiehlt eine Auswahl Speisen, Bier ff., wozu freundlichst einladet
C. S. Schulze.

Die fidele Capelle aus Noßwein

spielt heute und folgende Tage große **Fleischergasse 24, Restauration von C. Lange.** Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 15 S. NB. Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen u.

Heute in Stötteritz fr. Kuchen, warme Speisen.

Von meinem 600 Sorten starken Georginen-Sortiment blühen schon viele der werthvollsten Sorten u. werden Aufträge angenommen. Schulze.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch empfiehlt Gute mit **Krautklößen, Cotelettes mit Steinpilzen**, dazu ladet ergebenst ein **Frühlich.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute ladet zu **Allerlei, ff. Gose und Lagerbier** ergebenst ein
Gustav Klöppel.

Entritzsch Gasthof zum Helm

empfehlen zu heute **Allerlei** sowie **extrafeine Gose und Biere**, wozu höflichst einladet
Friedrich Schreiber.

Gosenschenke zu Entritzsch.

Heute ladet zu **Allerlei** und morgen zum **Schlachtfest** ergebenst ein
Heinrich Fischer.

E. Stierba's Restauration und Garten in Reudnitz,

Leipziger und Seitengassen-Ecke.
Heute Abend **Allerlei** mit jungem **Huhn, Cotelettes und Lende.** Bier famos.

Italienischer Garten, vis à vis der großen Funkenburg.

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Hindslende.** Gleichzeitig empfehle ich meine beiden **Marmor-Regelbahnen.**
Mittagstisch à Port. 5 N.
Herrn. Süßkind.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **gespickter Hindslende.** Bier famos.

Restauration zur Centralhalle.

Allerlei mit jungem **Huhn, Hindslende, Zunge** oder **Cotelettes** empfiehlt für heute Abend
Julius Jäger.

Restauration von O. Krahl, Burgstrasse No. 24.

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** so wie vorzügliches **Bayerisch à 2 N., Lagerbier ff. 13 S.**

Allerlei mit **Zunge** oder **Cotelettes** empfiehlt
Dabei echt **Bayerisch** und **ff. Lagerbier.** **C. F. Näther, Petersstraße 22.**

Zum schwarzen Bret.

Heute Mittags und Abends **Cotelettes** mit **Allerlei**; auch empfehle ich jeden Abend neue **Disquittkartoffeln** und feines auf Eis gelagertes **Braun- und Lagerbier.**
L. Stephan.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 54.

Heute Abend **Cotelettes** mit **Pilzen** nebst einem feinen **Löpschen Lagerbier** empfiehlt
NB. Die **Regelbahn** ist einen Abend an eine Gesellschaft zu vergeben.
S. Zierfuss.

Restauration, Kaffeegarten u. Kegelbahn zur Wartburg.

Heute Roastbeef mit Madeirasauce und Kartoffeln, so wie echt Bayerisch, Borna'sches Lager- und echt Zerbster Bitter-Bier. Gleichzeitig empfehle ich meinen Mittagstisch.
NB. Auf meiner Kegelbahn ist auch ein Abend frei geworden.

Eduard Born.

W. Lorenz, Heute Huhn mit Allerlei. Neumarkt Nr. 39.
früher Blöding. Dresdner Waldschlösschen-Bier ausgezeichnet.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Zu einem guten kräftigen Mittagstisch, sowie täglich gute Bouillon, Lager- u. Zerbster Bier ausgezeichnet, auch Braumbier, ladet ergebenst ein

F. W. John, Brühl Nr. 6.

Geraer Felsenkeller-Bier ff. Echt Böhmisches Bier
aus der Gräfl. Thun'schen Brauerei Bodenbach kauft stets frisch

Carl Weinert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Das vorzüglichste Lagerbier empfiehlt **G. Vogels Bierhaus** am Barfußberg.

Zills Tunnel. Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Franz Müller.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Schlachtfest.

M. Menn.

Esche's Restauration und Kaffeegarten

empfeilt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut. Bayerisch, Lagerbier, Gose ff.

Wilh. Esche.

Restauration von **G. Hietschold,** Peterssteinweg 50. Heute Schweinsknochen und Klöße.

G. Hietschold.

Restauration zum Apollo-Saal.

Heute Schweinsknochen.

C. F. Müller.

No. 1. Heute Nachmittag Speck- und Kartoffelkuchen, wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pfannkuchen, Apfels-, Aprikosenkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- so wie div. Kaffee- kuchen.

Eduard Hentschel.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei ic. freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Gothischer Saal, Mittelstr. 9.

Alle Abende neue Heringe mit neuen Kartoffeln, so wie verschiedene kalte und warme Speisen. Das Vereinsbier ist ff.

Louis Werner, Geschäftsführer.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Adolph Weber.

Staudens Ruhe in Meuditz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Biere ff.

H. Bernhardt.

Heute früh 1/29 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckerstr.

Mäusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Heute Mittwoch Speckkuchen von 1/29 Uhr an warm beim

Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde ein vom Stadtrath zu Leipzig ausgestellter Condict-Collaturschein, und wird dringend gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Meuditz, Ecke der Leipziger Gasse, Landmanns Haus parterre.

Verloren wurde am Sonntag Abend 10 Uhr zwischen der Dorotheen- und Elsterstraße ein schwarzseidener En-tout-cas mit weißem zerbrochenen Griff. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Elsterstraße Nr. 33, 3 Treppen bei Frau Pastor Schulze.

Verloren wurde am 18. ds. Mts. eine Brille mit silbernem Gestelle in der Nähe des Rosenthalthores. Gegen Belohnung abzugeben im St. Jacobshospital beim Portier.

Verloren wurde gestern in der Promenade vom Hotel de Saxe bis Königstraße ein Reg. — Abzugeben gegen Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 4, 2 Treppen.

1 Thaler Belohnung,

wer eine vor wenigen Tagen verlorene Cameebroche unverfehrt zurückbringt Lehmanns Garten 3. Thüre 1. Etage links.

Verloren wurde ein grauer Filzhut. Abzugeben beim Kaufmann F. Bernick, Lauchger Straße.

Verloren wurde Montag Abend ein goldner Uhrschlüssel. — Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Königspl. 18, Restauration.

Verloren wurde 1 goldner Ohrring vom Gerberthor bis in die Universitätsstraße. Geg. Belohn. abzug. Universitätsstr. 11, 1 St.

Verloren wurde am 20. d. auf der Sidonienstraße eine schwarzseidene Schürze. Rückgabe gegen Dank und Belohnung erbeten Elisenstraße Nr. 16, I.

Verloren wurde in der Grimma'schen Straße am Montag Vormittag ein goldner Ring in Schlangenform.

Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Grimm. Straße Nr. 21, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag in Grimma oder Umgebung eine goldne Broche mit rothen Steinen und Perlen. Gegen gute Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 30 parterre.

Am Sonntag früh wurde von einem Fremden ein seidner Regenschirm in schwarzem Futterale am Mauricianum stehen gelassen. Gegen gute Belohnung abzugeben J. C. Voigt, Salzgäßchen.

Abhanden gekommen ist am 15. ein schwarzgeschornen Hund, Steuerzeichen 2583. Abzug. gegen Belohnung Windmühlenstr. 51.

Abhanden gekommen ist ein schwarzer Kater, Fell verschnitten, Brust weiß. Gegen Bel. abzul. bei F. Voigt, Grimm. Steinw. 9.

Liegen gelassen wurde am Sonntag auf der Wiese ober am Wasser in der Nähe der Frege'schen Häuser eine braune Angben-Luchjasse. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Pleißergasse Nr. 5 im Hofe parterre.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld. Der Eigentümer kann es in Empfang nehmen große Windmühlenstraße Nr. 42 in der Schmiede.

Gefunden am 16. d. M. ein Portemonnaie mit etwas Geld. Abzuholen Königstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Zugelaufen ist ein kleiner schwarzer Hund, halbgeschoren, Brust weiß. Abzuholen hohe Straße 8 beim Hausmons.

Zugelaufen ist ein Hund, Steuerzeichen Nr. 45. Gegen Insektionsgebühren und Futterkosten abzuholen Thonberg 79, 1 Tr.

Unsere verwundeten tapferen Landeskinder, die in großer Anzahl in den Lazarethen in und außerhalb Wien sich befinden, fühlen ein dringendes Bedürfnis nach guten Büchern zur Unterhaltung auf ihrem Schmerzenslager, wodurch ich veranlaßt werde, die Herren Buchhändler, Verleger und Besitzer von Leihbibliotheken aufzufordern, mir von ihren Vorräthen, was sie geben wollen, zuzusenden, damit dem ausgesprochenen Bedürfnis Befriedigung gewährt werden kann.

Ich werde die Verpackung so wie die franco Beförderung nach Wien aus eignen Mitteln bewirken.

Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.

Mit Bezug auf den in der heutigen Nummer der Leipziger Nachrichten abgedruckten Brief des Herrn Feldpropstes Prof. Dr. Friede bitte ich die den k. sächs. Lazarethen in und bei Wien zugedachten Gaben an Cigarren und guten Unterhaltungsschriften gef. baldigst an mich gelangen zu lassen. Für sichere, schnelle und speisenfreie Beförderung der Sendungen wurde Sorge getragen.

Leipzig, den 21. August 1866.

E. F. Steinacker, Johannisgasse Nr. 2/3, 1. Etage.

General-Versammlung.

Die Mitglieder der **Neumann'schen Kranken- und Leichen-Commun** werden eingeladen, Sonntag den 26. August Nachmittags 3 Uhr in der Restauration des Herrn **Löwe**, Nicolaistraße Nr. 31, recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung. Revision und Justification der Jahres-Rechnung. Wahl eines Beisitzers, zweier Ausschussmitglieder so wie einiger Mitglieder wegen Umänderung mehrerer Pag. unserer Statuten.

Der Vorstand.

Zur Beachtung!

Hierdurch machen wir die früher ausgetretenen Mitglieder der „alten II. Kranken-, Invaliden- und Witwen-Cassen für Buchdrucker in Leipzig“ nochmals auf den in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juli d. J. gefassten Beschluß aufmerksam, der dahin ging, daß

früher freiwillig ausgeschiedene Mitglieder, falls sie sich bis zum 1. September ds. Js. melden, ohne Nachzahlung und unter Wieder-einsetzung in ihre durch Steuern früher erworbenen, aber durch ihren freiwilligen Austritt verlorenen Rechte wieder in unsre Casse aufgenommen werden sollen.

Zugleich haben wir mit Bezug auf einen im Tageblatte vom 17. d. M. befindlichen und „Mehrere Mitglieder der D. Wigand'schen Officin“ unterzeichneten Artikel zu bemerken, daß

1) unsere (alten) Zweite Kranken-Casse, unsere Witwen- und unsere Invaliden-Casse nicht, wie jener Artikel wahrheitswidrig behauptet, Genossenschafts-Cassen sind, sondern ganz freie, von der Genossenschaft unabhängige, von ihren Mitgliedern selbstständig verwaltete Casen und

2) daß dieselben nicht, wie jener Artikel lügenhafter Weise sagt, in der Zeit von 1 1/2 Jahren 3000 as zugelegt haben, sondern daß der Vermögensbestand derselben noch heute derselbe ist wie im Jahre 1864, nämlich 25,050 as .

Die enormen Ausgaben, welche uns die früher ausgetretenen Mitglieder aufbürdeten, indem sie uns die Verpflegung aller vor-handenen Witwen und Invaliden überließen, sind theils durch höhere Steuern unsererseits, theils durch ansehnliche Zuschüsse seitens der zu unsern Casen gehörenden Principale gedeckt worden.

Ein auf Grund des Wahrscheinlichkeitsrechnung und statistischer Erfahrungen von dem in solchen Sachen competenten Herrn Dr. **Seym** ausgearbeitetes ganz ausführliches Gutachten über unsere Witwen- und unsere Invaliden-Casse ergibt, daß dieselben lebensfähig und als solvent zu erachten sind.

Leipzig, den 21. August 1866.

Der Casen-Vorstand

der (alten) Zweiten Kranken-, Witwen- und Invaliden-Casse für Buchdrucker.

Der Herr, der seinen Stock am 15. August in der Promenade verloren hat, wird gebeten denselben bei mir abzuholen gr. Windmühlenstraße Nr. 30, 4 Treppen vorn heraus.

Die Person, welche den 19. Juni einen Winterrod der Hausmannsfrau im Leihhaus übergab, wird ersucht sich sofort bei dieselbe zu bemühen, da die Scheine verkauft sind.

Dem Schreibeister Herrn **Carl Mandel** hier, welcher binnen kurzer Zeit meine schlechte Handschrift in eine bessere umgewandelt hat, erlaube mir hierdurch meinen besten Dank darzubringen.

Robert Schwender.

Für das mir am frühesten Morgen dargebrachte Ständchen des Musikchors, von so vielen Verwandten und Freunden dargebrachten Zeichen und überreichen Geschenke der Liebe und Freundschaft, so wie ferner am Abend den Freunden und Lyra-Quartett meinen herzlichsten Dank. Seien Sie Alle meiner Freundschaft versichert.

Connewitz den 20. August 1866.

Franz Fischer.

Dem Fräulein **Dr. Barthels** die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Wiegenfeste.

E. H.

Agentur des Pestalozzi-Vereins.

Donnerstag den 23. h. 6 Uhr Centralhalle.

Wittwochs-Kränzchen.

Heute Abend 7 Uhr gesellige Zusammenkunft im Tivoli.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Erbsen mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung in Stadt Dresden.

Hesperia. Abends 6 Uhr Vereins-Bierbrauerei.

Herrman Thamhayn,

Emma Thamhayn

geb. Kurth

empfehlen sich statt jeder besondern Meldung allen lieben Verwandten und Freunden.

Leipzig, den 21. August 1866.

Hubert Brölsch,

Sophia Brölsch

geb. Bracht

Cöln und Leipzig,

15. August 1866.

Die heute Vormittags glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hierdurch an

Den 21. August 1866. **Adv. Eschmann und Frau.**

Heute früh 1/6 Uhr entschlief nach fünfwöchentlichen schweren Leiden unsere brave gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Jungfrau **Friederike Henriette Marquart** in Reudnitz, sanft, wie ihr Leben war, zu einem bessern Sein. Freunden und Bekannten widmen diese Trauerbotschaft nur auf diesem Wege

Reudnitz, Leipzig und Lada,
den 21. August 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 1/2 2 Uhr verschied unerwartet unsere gute Gattin und Mutter,

Wilhelmine Friederike Hertwig

im 51. Jahre. Dies Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Leipzig den 21. August.

Die trauernden Hinterlassenen.

Zum zweiten Mal hat mich das Unglück betroffen, daß mir meine Frau starb und wieder hinterläßt sie mir vier unerzogene Kinder, worunter ein Säugling. In den schweren Zeiten trüft es mich um so härter. Abends 10 Uhr sind wir zu Bett gegangen ohne die kleinsten Anzeigen einer Krankheit und früh halb 6 Uhr war sie eine Leiche.

Nur bei Gott und theilnehmenden Menschen kann ich Hilfe und Trost finden.

Otto Montgommery,

Erdmannsstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute Morgen mein lieber Mann

Lehrer **Gustav Reinhard.**

Theilnehmenden Freunden dies zur Nachricht, sowie daß die Beerdigung Mittwoch den 22. ds. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus stattfindet. Die trauernde Witwe

Leipzig, den 20. August 1866.

Ferdinandine Reinhard geb. la Barre.

Heute früh 10 Uhr starb schnell und unerwartet unser freundlicher Feltz, er folgte seinem erst vor Kurzem dahingegangenen Schwesterchen Franziska nach. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, den 21. August 1866.

Wilhelm Voigt, Schlosser,

nebst Frau.

Für die uns bewiesene Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante

Frau verw. **Samann geb. Söhne**

so wie für den reichen Blumenschmuck sagt herzlichsten Dank

Leipzig, den 20. August 1866.

Wilhelm Söhne

im Namen der Hinterlassenen.

Ungemeldete Fremde.

Abdrulheim, Kfm. a. Constantinopel, St. Hamb.
 Angermann, Brauereibes. a. Hof, St. Nürnberg.
 Broheim, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Berger, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.
 Bredt, Kfm. a. Nordhausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Bernhardt, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
 v. Bretow, Leutnant a. Magdeburg, S. de Russie.
 Berger, Kfm. a. Bremen, und
 Baumbach, Notar a. Gößnitz, S. de Pologne.
 Bauer, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Blut, Gutsfabr. a. Berlin, und
 Brand, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Palmbaum.
 Bellmann, Obermstr. a. Prag, Lebe's S. garni.
 Beckstein, Defonom a. Ritterbach, Stadt Cöln.
 Bramsch, Kfm. a. Dresden,
 Bergmann, Kfm. a. Lauenburg, und
 Benedikt, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 v. Bayer, Gutsbes. a. Gremmen, grüner Baum.
 Bruder, Dr., Superintendent a. Rochlitz, S. zum Dresdner Bahnhof.
 Cohn, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Dürig, Director a. Ansbach, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Dehne, Leutnant a. Strelitz, und
 Darlow, Leutnantsfrau a. Stralsund, S. de Bav.
 Dreifuß, Kfm. a. Sömmerda, goldnes Sieb.
 Dannenberg, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Dullander, Fabrikbes. a. Görlitz, St. Nürnberg.
 Engelmann, Färbermeister aus Hattmannsdorf, goldne Sonne.
 Engert, Frau Rühlensbes. n. Tochter a. Grotzen, weißer Schwan.
 Erbert, Fabr. a. Plauen, Lebe's Hotel garni.
 Giesemeyer, Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.
 Grnk, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Fund, Kfm. a. Noubair, Hotel de Baviere.
 Feiß, Gutsbes. a. Mügeln, goldnes Sieb.
 Fürstenberg, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
 Friedemann, Kfm. a. Hochheim, goldner Hahn
 Frankenschwert, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Palmb.
 Faulenbach, Färbermstr. a. Annaberg, St. Nürnberg.
 Gasch, Gutsbes. a. Schweditz, goldnes Sieb.
 Geißler, Zimmermstr. a. Königstein, w. Schwan.
 Golde, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
 Göß, Defonom a. Jaslau, Lebe's Hotel garni.
 Günther, Privat. a. Golditz, Stadt Cöln.
 Gütermann, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.
 Günther, Privat. a. Chemnitz, Stadt London.
 Günther, Kfm. a. Döbeln, und
 Gröger, Kfm. a. Mühlhausen, S. St. Dresden.
 Heinicke, Fabr. a. Wälfen, und
 v. d. Heydt, Baron, Leutnant a. Berlin, und
 Herfeldt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Heine, Kfm. a. Dresden, Münchener Hof.
 Hagemann, Kfm. a. Magdeburg,
 Hubert, Kfm. a. Blankenburg,
 v. Heine, Fabrikbes. n. Familie aus Wien, und
 Heyenberg, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Hoffmann, Fabrikbesitzer n. Frau a. Breslau, Stadt Gotha.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Herbst, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. z. Palmb.
 Heuer, Gutsfabr. a. Neumarkt, und
 Hebler, Fabr. a. Halle, grüner Baum.
 Hoffmann, Posthalter a. Mügeln, und
 Hohle, Prof. a. Kiel, Hotel Stadt Dresden.
 Heydrich, Gutsbes. a. Sittau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Ineschlage, Offizier a. Posen, S. St. Dresden.
 Kleemann, Privat. a. Gera, blaues Ros.
 Keil, Prof. a. Prag, und
 Kindervater, Vice-Feldwebel aus Nordhausen, Hotel zum Palmbaum.
 Köppe, Frau Privat. a. Prag, und
 Knauth, Privatiere aus Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Kato, Ober-Inspr. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Krasper, Kfm. a. Halberstadt, Tiger.
 v. Könen, Adjutant a. Berlin, Stadt Gotha.
 Künshmann, Bau-Inspector a. Kleinferrnuth, weißer Schwan.
 Kayser, Beamter a. Berlin, und
 Kranich, Kfm. a. Dresden, S. z. Palmbaum.
 Kirbach, Fabr. a. Hainichen, Stadt Cöln.
 Kunze, Gutsbes. a. Lettenwitz, Stadt London.
 Krell, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Kaiser, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
 Kühn, Kfm. a. Mühlhausen, S. St. Dresden.
 Klein, Kfm. a. Cöln, und
 König, Fabr. n. Frau a. Magdeburg, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Kühn, Kfm. a. Landsberg, Stadt Frankfurt.
 Lehmann, Kfm. a. Hohenstein, und
 Ling, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
 Landrock, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 Landkühn, Kfm. a. Planitz, braunes Ros.
 Lauckner, Kfm. a. Stralsund, und
 Labé, Kfm. a. Brüssel, Stadt London.
 Lechla, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.
 Lehmann, Bez.-Buchhalter a. Meissen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Mathenius, Räte. a. Frankfurt a/M. S. de Bav.
 Müller, Brauereibes. a. Aetern, und
 Müller, Kfm. n. Frau a. Breslau, St. Gotha.
 Rablener, Braumstr. a. Gainsdorf, Stadt Cöln.
 Rohn, Kfm. a. Saalfeld, grüner Baum.
 Nathan, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Neuburger, Kfm. a. Fürth, und
 Rentel, Kfm. a. Cöln, Hotel zum Palmbaum.
 Beschlössel, Rentenschreiber a. Wermisdorf, Münch. S.
 v. Bodewils, Offizier a. Gr.-Reichau, S. de Prusse.
 v. Polenz, Hauptmann a. Breslau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 v. Redeki, Fräul. n. Bedienung aus Potsdam, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Rinnebach, Kfm. a. Nordhausen, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
 Ros, Kfm. a. Reichenbach, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Reinecke, Kfm. a. Braunschweig, Hotel de Bav.
 v. Röll, Oberst, Regiments-Commandeur aus Greiffenberg, Stadt Gotha.
 Ros, Kfm. a. Döbeln, Lebe's Hotel garni.
 Reininghaus, Kfm. a. Barmen, Stadt Freiberg.
 Schmidt, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Saft, Hotelbes. a. Karau, und
 Schröder, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Schmul, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Schneider, Kfm. a. Halle, und
 Sucher, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Schröder, und
 Sturm, Def. a. Dranienburg, Stadt Hamburg.
 Schreier, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
 Siebert, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
 Saag, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Schottmeyer, Diaconus aus Altenburg, Hotel zum Palmbaum.
 Schwabe, Kfm. a. Neustadt, und
 Stehmeister, Dr., Militärarzt a. Mühlhausen, Lebe's Hotel garni.
 Stemmler, Privat. a. Kessern, Stadt Cöln.
 Schumann, Pferdehldr. a. Gera,
 Seyffert, Schauspieler a. Altenburg, und
 Stölzner, Pferdehldr. a. Glauchau, braunes Ros.
 Selter, Kfm. a. Berlin, und
 Sifflein, Part. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
 Schneider, Kfm. a. Braunschweig, grüner Baum.
 Schulze, Offizier a. Posen, und
 Schill, Dr., Ser.-Rath a. Pirna, S. St. Dresden.
 Schenk, Kfm. a. Ruhla, Stadt Frankfurt.
 Thurlings, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Teubner, Kfm. a. Chemnitz, S. z. Palmbaum.
 Voigt, Kfm. a. Hamburg, S. z. Dresdner B.
 Wid, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Wilke, Expediteur a. Meerane, goldnes Sieb.
 Weinschenk, Kfm. a. Merseburg, Stadt Gotha.
 Wolfers, Kfm. a. Bordeaux, Hotel de Russie.
 Weber, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.
 Wild, Gutsbesitzer a. Fürth, grüner Baum.
 Wäntig, Bacc. jur. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Wachtel, Kfm. a. Bamberg, Stadt Frankfurt.
 Zimmermann, Kfm. a. Breslau, S. z. Palmb.
 Zellmann, Obermstr. a. Prag, Lebe's Hotel g.
 Zabel, Part. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Zeidler, Fabr. a. Glashütte, goldner Elephant.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 21. August. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 153; Berl.-Anh. 215; Berlin-Potsdam-Magdeb. 206; Berlin-Stettiner 129 1/4; Bresl.-Schweidn.-Freib. 137 1/2; Cöln-Mind. 153 1/2; Cos.-Dberb. 52 1/2; Galizische Carl-Ludwig 75 3/4; Mainz-Ludwigshafen 130; Medlenb. 71 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 70 3/4; Oberösl. Lit. A. 169; Destr.-Franz. Staatsb. 94; Rhein. 119 1/2; Südbahn (omb.) 103 1/4; Thüring. 133 1/2; Warsch.-Wiener 59 7/8; Preuß. Anleihe 5 0/103; do. 4 1/2 0/98; do. Staats-Schuld-Scheine 3 1/2 0/84; Destr. Nat.-Anl. 50 3/8; do. Credit-Loose 61 1/4; do. Loose von 1860 59; do. von 1864 35 1/4; do. Silber-Anleihe 57; do. Bank-Noten 80 1/2; Russ. Prämien-Anleihe 84; do. Polnische Schatzobligat. 63 3/4; do. B.-Noten 74 1/4; Amerik. 74 1/8; Darmstädter do. 82 1/2; Destr. do. 92 1/2; Discont-Comm.-Anth. 99 3/8; Genfer Cred.-Act. 31 1/4; Geraer Bank-Act. 105; Gothaer Priv.-B.-Actien —; Leipziger Credit-Actien 80 1/4; Meining. do. 95; Preuß. Bank-Anth. 160 1/2; Destr. Er.-Act. 56 1/8; Sächs. Bank-Actien 98 1/2; Weimar. Bank-Actien 97 5/8; Ital. 5 0/10 Anl. 53 1/8. — Wechsel. Amsterdam l. S. 144 1/4; Hamburg l. S. 151 7/8; do. 2 M. 151; London 3 M. 6.22 5/8; Paris 2 M. 80 3/4; Wien 2 M. 79; Frankfurt a/M. 2 M. 57; Petersburg l. S. 81 7/8; Bremen 8 Tage 110 3/4.
 Wien (über Paris), 20. August. 5 0/10 Metall. 58.50; National-Anl. 64.—; 1854 Loose 68.50; 1860 Loose 74.60; 1864 Loose 65.50; Creditloose 111.75; Creditactien 143.—; Bankactien 715.—; Nordbahn 156.80; St.-Eisenb.-Actien-Cert. 178.—; Galizier 194.—; Böhm. Westb. 145.—; Lomb. Eisenb. 195.—; London

128.50; Hamburg 94.75; Paris 50.65; Silber-Anleihe 72. Fonds und Bahnen besser, Devisen niedriger.
London, 21. August. Consols 88 7/8.
Paris, 21. August. 3 0/10 Rente 69.12. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 53.05. Cred.-mob.-Act. 647.50. 3 0/10 Span. —. 1 0/10 Span. —. Silberanleihe —. Destr. St.-Eisenb.-Act. 350.—. Lomb. Eisenbahn-Actien 390. — 301, ziemlich fest, unbelebt.
Liverpool, 21. August. 14 u. 14 1/2, 10, 9, 8 1/2, 7 3/4, New 10 1/2, 10,000 Umsatz.
Liverpool, 21. August. Umsatz ca. 10,000 Ballen. Middling Amerik. 14 u. 14 1/4; Middl. Orleans 14 3/4; Middl. fair Dhol. 9; Good Middl. fair Dhol. 8 1/2; fair Dhol. 10 1/4; New. 10 1/2; Bengal 8.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 21. Aug., Nachts 10 u. 20 M. In Wien werden wahrscheinlich die definitiven austro-italienischen Friedensverhandlungen stattfinden. Menabrea wird daselbst erwartet.
 Paris. Der „Moniteur“, den Brief des Kaisers Napoleon an den König der Belgier dementirend, bemerkt, daß es gleichwohl wahr ist, daß der Minister des Aeußern der englischen Regierung angezeigt, Frankreich beanspruche keineswegs Warschau und Pilsen, weil diese einer neutralen Macht gehörig.
 Petersburg. Der „Invalide“ meldet: Aufständische von polnischen Gefangenen in Ostibirien sind wieder eingefangen und zurückgebracht, darunter 35 getödtet worden.

Schwimm-Anstalt. Temp. 14° im Wasser, 18° in der Luft Mittags 12 Uhr.
Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 21. Aug. Ab. 6 U. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.